



AUSGABE DEZEMBER 2011 – 07.12.2011 · Nr. 12/2011

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Weihnacht

Lauter klaane Lichter
Sei nu agebrannt,
un se lechten un se flimmern,
dos se hall un goldig schimmern,
un es glänzt es ganze Land.

Lauter klaane Lichter
Machen uns su fruh.
Von Weihnachten tu'se singe,
Glück un Friede tu'se bringe,
un es Harz, dos fraht sich su.

Lauter klaane Lichter –
Bleibt fei agebrannt!
Is Weihnachten aah vergange,
bleibt de Walt doch lichtbehangen,
un es glänzt es ganze Land.

Karl Hans Pollmer-Geyer

*Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner, verehrte Gäste,
im Namen der Ortsvorsteher, der Stadt- und Ortschaftsräte sowie den Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern der Verwaltung wünsche ich Ihnen eine Zeit voll Ruhe und Besinnlichkeit,
ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht sowie friedvolle und glückliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben.
Möge Ihnen die Advents- und Weihnachtszeit Kraft geben, dass Sie sich Ihre Ziele und
Wünsche im kommenden Jahr voller Zuversicht und bei bester Gesundheit erfüllen können.*

*Herzlichst
Ihr Thomas Kirsten
Bürgermeister*

Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen . . . ab Seite 2/10

■ **Jahresrückblick** ab Seite 3

■ **Seniorengedächtnstage** . . ab Seite 16

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 17

■ **Vorschau** ab Seite 18

■ **Rückblick** Seite 19

■ **Informationen** ab Seite 22

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint am 11. Januar 2012.

**Redaktionsschluss ist
am 20. Dezember 2011**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Marcel Reuter, Kerstin Heymann,
Egbert Kamprath, Privatfotos zu
Artikeln, Tourist-Info-Büro, Am
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93, Fax 03 50
56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 9/2011.

Verteilerdienst:
MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Behördliche Veröffentlichungen

Thomas Kirsten- Bürgermeister Facebook-Fanpage

Ab sofort gibt es Ihren Bürgermeister der Stadt Altenberg bei facebook. Ich möchte modern und transparent mit Ihnen kommunizieren, deshalb nutze ich jetzt auch das Soziale Netzwerk „facebook“. Somit kann ich alle Einwohner auf eine neue Art und Weise informieren, schneller und aktueller.

Zu finden unter www.facebook.com/Thomas-Kirsten-Bürgermeister.

Altenberger Traditionsgaststätte „Altes Raupennest“ hat neuen Betreiber



Am 29. Oktober 2011 erfolgte die Übergabe der Erzgebirgischen Traditionsgaststätte, die fast 90 Jahre lang in Familienbesitz und -betrieubung war, an neue Pächter.

Bürgermeister Thomas Kirsten erinnerte in seinen Worten während der feierlichen Übergabe an unseren bekannten Heimatdichter und -sänger Max Nacke, der 1924 das Rehnhäusel übernommen hat und zu dem „Volksmusiktempel“ der Region um Altenberg gemacht hat. Er erinnerte an das Nacke-Trio, welches sich aus Max Nacke, seinem Bruder Willy und dem Zithervirtuosen Anton Krämer zusammensetzte und legendäre Hutzenabende in der Waldschänke „Altes Raupennest“ veranstaltete. Die Pflege des erzgebirgischen Brauchtums lag Max Nacke am Herzen und seine Weisen erzählten von der Liebe zu seiner Heimat. In den 1940-iger Jahren kamen dann noch die „Rutkappeln“ dazu. Manchmal fanden pro Woche drei Hutzenabende auf der Waldschänke statt. Bis 1958 betrieb Max Nacke seine Waldschänke selbst, dann nach seinem Tod übernahm bis 1971 seine Tochter Johanna Bräuer gemeinsam mit ihrem Mann Kurt die Gaststätte und erhielt Unterstützung von ihrer Tochter Annelies Gowsch und Ehegatte Werner. Ab 1971 bis zum 29. Oktober diesen Jahres hat dann die 2. Nacke-Enkeltochter Gisela Engel gemeinsam mit ihrem Mann Dietmar und Sohn Ralf das Haus in bewährter Tradition fortgeführt. Bürgermeister Thomas Kirsten dankte Familie Engel für ihr Wirken und das sie, auch gerade nach der Wende, alles daran gesetzt haben, dass die Gaststätte ihre traditionellen Wurzeln behalten hat, das die Pflege des erzgebirgischen Brauchtums weiter gepflegt wurde und viele Gäste gern die Angebote des Hauses nutzten und sich von erzgebirgischer Gastlichkeit überzeugen konnten.

Nunmehr hat Familie Engel die Betreibung der Altenberger Traditionsgaststätte „Altes Raupennest“ an Familie Sender-Petzold übergeben. Bürgermeister Thomas Kirsten machte den neuen Betreibern Mut – sagte: „Sie verstehen Ihr Handwerk, kommen vom Fach, sind jung und engagiert und was besonders wichtig ist, Sie sind von hier.“ Diesen Worten ist eigentlich nichts hinzuzufügen, wünschen wir den neuen Betreibern der Waldschänke „Altes Raupennest“ viele zufriedene Gäste und dass es Ihnen gelingen möge die Traditionen des Hauses und unserer erzgebirgischen Heimat zu wahren.

Jahresrückblick

Dezember 2010

- **Altenberger Stollenkönige**
Gekürt zur Stollenkönigin in der Kategorie „Außerhausbäcker(in)“ wurde Katrin Richter aus Friedersdorf und erstmals gab es auch einen Stollenkönig – in der Kategorie „Hausbäcker“ holte sich Jörg Leicht aus Reichstädt den Titel.
- **Eröffnung des „Markt der Generationen“**
Nach sensationeller kurzer Bauzeit eröffnete am 16. Dezember 2010 der neue Edeka-Einkaufsmarkt in Altenberg. Damit erweiterte sich das Angebot an Waren des täglichen Bedarfs für die Altenbergerinnen und Altenberger sowie für alle Gäste schon erheblich und es wurden auch viele neue Arbeitsplätze geschaffen. Zur Eröffnung gratulierte natürlich auch Bürgermeister Thomas Kirsten.
- **Neuer Betreiber der Müglitztalbahn**
Seit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 betreibt die Städtebahn Sachsen GmbH die Müglitztalbahn. Seitdem verkehren nunmehr weiß/gelb/weinrote Regiosprinter zwischen Altenberg und Heidenau.



Die letzten Züge der DB nach Altenberg verkehrten am 11. Dezember 2010

- **Naturschutzgroßprojekt geht weiter**
Gesichert ist das Projekt bis 31. August 2015 und der finanzielle Projektumfang beträgt fast 5 Millionen EUR.
- **Winter hat Region fest im Griff**
Der schneereichste Winterbeginn seit etwa 40 Jahren hat unsere Region, ja eigentlich ganz Deutschland, fest im Griff. Kaum einer kann sich daran erinnern, dass bereits im Dezember die Schneehöhe über einen Meter betrug. Aufgrund des lang anhaltenden Schneefalls bekamen die Kinder zusätzliche schulfreie Tage, weil nicht gewährleistet werden konnte, dass die öffentlichen Verkehrsmittel pünktlich und störungsfrei verkehrten.
Die Männer vom Winterdienst waren ohne Pausen im Einsatz um die Straßen und Wege vom Schnee zu beräumen. Oftmals ist das gut gelungen, doch kurz vor Weihnachten konnten dann viele

Bäume die Schneelast nicht mehr tragen und kippten um oder es bestand die Gefahr, dass dies passiert. So mussten mehrere Straßen, auch in unserem Gemeindegebiet, gesperrt werden. Das betraf die Straße zwischen Altenberg und Rehefeld-Zaunhaus und die Verbindung zwischen Hermsdorf und Rehefeld-Zaunhaus. Als am 20. Dezember 2010 neben der Bundesstraße zwischen Altenberg und Waldbärenburg auch noch die Straße zwischen der Herklotzmühle und Seyde gesperrt werden musste, war der Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus mehr als 24 Stunden von der Außenwelt abgeschnitten.

- **Schneerekord an Silvester** – In Zinnwald-Georgenfeld liegen 1,19 m Schnee.

Januar 2011

- **Altenberg und Geising sind ab 1. Januar eine Stadt**
Die Eingliederung der Stadt Geising in die Stadt Altenberg wurde von der Rechtsaufsicht der Landkreisbehörde zum 01. Januar 2011 genehmigt. Damit gehen die beiden Touristenstädte des Osterzgebirges gemeinsam und versuchen so, die „Nummer 1“ als Touristenhochburg im Freistaat Sachsen zu stärken. Die Stadt Altenberg hat ab 01.01.2011 über 8.500 Einwohner und mit einer Gesamtfläche von über 145,8 km (ohne Hermsdorf) ist die Stadt Altenberg die größte Gemeinde im Landkreis und die sechstgrößte Stadt im Freistaat Sachsen.



Unterzeichnung des Eingliederungsvertrages – v. l. n. r. Klaus Metze, Eckhard Sommer Schuh, Bürgermeister Thomas Kirsten, Bürgermeister Frank Gössel und Peter Nestler

- **Hotelbrand in Lauenstein**
In der Nacht vom 9. zum 10. Januar wurden morgens kurz vor 03.00 Uhr die Kameraden der Freiwilligen Stadtteilwehr Lauenstein alarmiert. Im heutigen „Parkhotel Lauenstein“, früher Schützenhaus, brannte es. Fünf weitere Wehren wurden zur Brandbekämpfung alarmiert und auch Kameraden der Berg-

wacht waren mit vor Ort sowie Beamte der Bundespolizei, welche den Einsatzort sicherten.

- **Schneedecke wächst weiter**
Mittlerweile liegen 1,27 m Schnee.
- **Ortsvorsteherwahl im Stadtteil Geising**
Mit der Eingliederung der Stadt Geising nach Altenberg war es erforderlich, dass für den Stadtteil Geising ein Ortschaftsrat gegründet wurde. Bisher hatte Geising als selbstständige Stadt (genau wie Altenberg) keinen Ortschaftsrat.
Der Geisinger Ortschaftsrat setzt sich aus den gewählten Stadträten des früheren Geisinger Stadtparlaments zusammen, die in Geising wohnen. Das sind:
 - Peter Nestler (CDU)
 - Frank Legler (CDU)
 - Uwe Stephan (CDU)
 - Torsten Dietze (CDU)
 - Thomas Lohse (Wählergemeinschaft Handels- und Gewerbeverein)
 - Steffen Büttner (Wählergemeinschaft Handels- und Gewerbeverein)
 - Silvio Nitschke (Freie Wahlvereinigung Biker)
 - Juliane Wiethe (Freie Wähler Geising)
 Laut Sächsischer Gemeindeordnung kann, muss aber nicht, der Ortsvorsteher aus den Reihen der Ortschaftsräte gewählt werden. Die Mitglieder des Geisinger Ortschaftsrates entschieden sich dafür und wählten Peter Nestler zum Ortsvorsteher und als Stellvertreter wurde Frank Legler gewählt. Ortsvorsteher Peter Nestler wurde in der Stadtratsitzung am 7. Februar zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt. Damit hat auch der Stadtteil Geising ein Ortsparlament, das sich um die Belange des Ortes kümmert.
- **30 Jahre Chor der Bergstadt Altenberg**
Seit nunmehr drei Jahrzehnten erfreuen die Sängerinnen und Sänger des ehemaligen Bergarbeiterchores Zinnerz Altenberg und nunmehrigen Chor der Bergstadt Altenberg e. V. ihr Publikum und pflegen in ihrem Repertoire vor allem auch das bergmännische Liedgut.
- **IBU-Cup in der „Sparkassen-Arena Osterzgebirge“**
Noch Anfang Januar kämpften die Mitarbeiter, Helfer und Organisatoren gegen Schneemassen und dann kurz vor dem Wettkampf gegen das Wasser. Leider schwächelte der Winter gerade vor diesem, für unsere Region schon bedeutenden Biathlonwettkampf, und Tauwetter setzte ein. Doch die sonst so freundlichen Erzgebirgler können auch

Jahresrückblick

stur sein und so wurden alle Kräfte mobilisiert damit die Strecken für die Wettkämpfe halten und die Wettbewerbe am Freitag und Samstag ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten. Dies ist gelungen und die Sportler, die Vertreter der IBU aber auch alle Helfer und Organisatoren vor Ort waren zufrieden und die etwa 1.900 Zuschauer an beiden Tagen erlebten spannende Wettkämpfe.

- **Viessmann-Rennrodel-Weltcup**

vom 17. bis 23. Januar 2011 an der Rennschlitten- und Bobbahn im Kohlgrund

Generalprobe der weltbesten Rodler für die 2012 stattfindenden Weltmeisterschaften.

- **Stadtratsitzung am 17. Januar 2011**

Verpflichtung der neu dazu gekommenen Stadträte aus dem Geisinger Stadtrat, die nunmehr dem Altenberger Rat angehören. Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte sie ganz herzlich an ihrer neuen Wirkungsstätte und wünschte allen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, die stets darauf bedacht sein sollte unsere große Stadt, die fast die gesamte Region des Osterzgebirges umfasst, weiter zu entwickeln.

- **Voller Erfolg beim Internationalen Eisspeedway in der Eishalle Geising**

Bereits zum 2. Mal fand am 16. Januar in der Eishalle Geising in Zusammenarbeit mit dem MC Meissen e.V. das Speedway on Ice statt – die Fahrer starteten in Geising bei einem internationalen Eisspeedwayrennen.

Februar 2011

- „Altenberger Bote“ erscheint auch in den neuen Stadt- und Ortsteilen.

- **Special Olympics National Winter Games 2011**

Vier Tage lang stand Altenberg ganz im Zeichen der Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung, die in unserer Erzgebirgsstadt mit Wärme und Begeisterung aufgenommen wurden. Mehr als 3.800 Zuschauer besuchten die sportlichen Wettbewerbe und Veranstaltungen, hunderte Schülerinnen und Schüler aus Altenberg und Umgebung engagierten sich als Volunteers oder in Fanprojekten. Mit 620 Athletinnen und Athleten aus 13 Bundesländern und vier ausländischen Delegationen erzielten die Nationalen Winterspiele 2011 einen Teilnehmerrekord. Den Athletinnen und Athleten standen 241 Betreuerinnen und Betreuer und 100 Familienangehörige zur Seite. Die 350 freiwilligen Helferinnen und Helfer waren unermüdlich und mit Begeisterung im Einsatz.



Die olympische Flamme ist in Altenberg angekommen

Eine festliche und emotionale Eröffnungsveranstaltung mit 2.000 Teilnehmern und Gästen im Zentrum Altenbergs gab am Abend den Auftakt zu den Special Olympics National Winter Games 2011. Prof. Dr. Roland Wöller, Staatsminister für Kultus und Sport des Freistaates Sachsen, eröffnete unter dem Jubel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Nationalen Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung.



Glückliche Teilnehmer

Mit der „Altenberger Erklärung“ gingen am 1. März 16 junge Sportler im Alter von 14 bis 17 Jahren einen großen Schritt in Richtung Gemeinsamkeit von Jugendlichen mit und ohne geistige Behinderung. Zwei Tage lang haben sie



Viel Spaß und Lebensfreude bei den Siegerehrungen – jeder wird bejubelt

diskutiert, die Erklärung gemeinsam in Workshops erarbeitet und aufgeschrieben, was sie sich wünschen und was sie fordern – von den Sportorganisationen, von der Gesellschaft, von uns allen.

Die Sportstadt Altenberg steht sichtbar und mit Freude im Zeichen von Special Olympics – die Winterspiele sind in der Stadt angekommen.

- **4. Miriquidi – Der 24-Stunden-Skilanglauf ohne Grenzen**

22.01. bis 23.01.2011 in Zinnwald-Georgenfeld – Extremskilanglauf wurde erfolgreich beendet, 164 der 166 gestarteten Skilangläufer erreichten das Ziel.

- **Weltmeisterliches Oberbärenburg**

Der Bobpilot Francesco Friedrich wurde Junioren-Weltmeister und krönte seinen Einsatz beim Teamwettbewerb bei der Weltmeisterschaft am Königssee am 20. Februar 2011 auch noch mit dem Titelgewinn. Damit hat er seinen Einsatz wohl mehr als gerechtfertigt und konnte mit Team Deutschland II den Weltmeistertitel feiern.

Cathleen Martini und Romy Logsch gelang bei der Weltmeisterschaft nun endlich das, was ihnen vor einem Jahr bei den olympischen Spielen in Vancouver noch versagt blieb – sie standen nach vier hervorragenden Rennläufen als Sieger fest und holten sich endlich ihr erstes und verdientes WM-Gold!

- **Deutsche Meister im Curling**

Vom 24. bis 27.02.2011 fand die Deutsche Meisterschaft der Junioren U 21 im Curling in Oberstdorf statt. Das Team um Andy Büttner mit den Spielern Kai Duschaneck, Moritz Nickel, Kevin Lehmann und Marcel Köllner ging daraus als Deutscher Meister hervor.

- **Einweihung eines neuen Turnraumes in der Kindertagesstätte Altenberg**

Am Freitag, dem 25. Februar 2011 nahmen die Altenberger Kindergartenkinder in Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten ihren neuen Turnraum begeistert in Empfang.

- **Arztpraxis in Altenberg wieder eröffnet:**

Frau Birgit Lochmann öffnete am 26. Februar 2011 im Altenberger Wohngebiet Walter-Richter-Straße eine Arztpraxis. Sie betreibt diese Praxis für Physikalische und Rehabilitative Medizin gemeinsam mit zwei Mitarbeitern. Spezialisiert ist Frau Lochmann somit auf die Behandlung von Schmerzpatienten und auf die Anwendung von Naturheilverfahren.

- **Tina Bachmann ist Biathlon-Weltmeisterin!**

22 Jahre hat es gedauert – und nun haben wir in Altenberg wieder einen Weltmeister(in) im Biathlon.

Jahresrückblick

- **„Geising lässt die Puppen tanzen“:**
Unter diesem Motto feierten die Geisinger ihre 63. Saison des Ski- und Eisfaschings. Rundum eine tolle und gelungene Faschingssaison, die nicht nur die „faschingsverrückten“ in ihren Bann zog, nein auch viele, viele Gäste besuchten die bestens organisierten und perfekt ausgestalteten Veranstaltungen und zum Faschingsumzug am Sonntag zog es mehrere tausend Besucher in den Stadtteil Geising.



Faschingsumzug im närrischen Stadtteil Geising

März 2011

- **Begeisterter Empfang für die Oberbärenburger Weltmeister:**
Der Sportclub Oberbärenburg begrüßte am 24. März 2011 ganz herzlich seine Weltmeister im Bobsport Cathleen Martini und Romy Logsche sowie das Bobteam um Francesco Friedrich. Voller Stolz empfingen die Oberbärenburger ihre Weltmeister.



Die glücklichen Weltmeister werden in der Heimat begrüßt

- **Pokal des Bürgermeisters im Curling in Geising**
Am Wochenende vom 11. bis 13. März 2011 war es in Geising wieder einmal soweit: Im Eisstadion wurde der Bürgermeisterpokal, der Erzgebirgscup und die erstmalig stattfindende Betriebsmeisterschaft im Curling ausgespielt, wobei insgesamt 16 Teams antraten. Das Team um Skip Andy Büttner „The Curling Maniacs“ mit den Spielern Julia Meißner, Julia Steffens, Jasna Jung-hans und Carolin Krupp gingen als

Sieger aus dem Turnier hervor und holten sich den Pokal des Bürgermeisters.

Die Mannschaft Schellhas um Skip Linda Oertel mit den Spielern Petra Oertel, Jens Oertel, Brigitte Fischer und Lars Abrecht gewann die Betriebsmeisterschaft.

- **Urkunde für Erkundung von Lithium in Zinnwald überreicht:**
Der sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlock überreichte am 25. März 2011 der Firma Solarworld Solicium GmbH die Urkunde für die Rechte an der Erkundung der Zinnwalder Lagerstätte. Dies geschah im Beisein vieler Gäste aus Politik und Wirtschaft im Besucherbergwerk „Tiefer Bünaustollen“ im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld, dem Ort mit dem in Europa größtem Lithiumvorkommen, welches auch wirtschaftlich sehr interessant ist. Bürgermeister Thomas Kirsten hofft natürlich, dass der Bergbau in unserer Region wieder aufleben kann. Schließlich werden dadurch Arbeitsplätze geschaffen, junge Leute erhalten eine Perspektive und bleiben so ihrer Heimat verbunden.



Bergleute im Habit empfangen die Gäste vor dem Besucherbergwerk

April 2011

- **Fantastische Ostertage im Wildpark „Osterzgebirge“:**
Traumhaftes Wetter und hervorragende Veranstaltungen im Wildpark zogen tausende Besucher in die herrliche Anlage. Mit buntem Marktangebot, stimmungsvoller Musik und dem täglichem Besuch des Osterhasen kamen alle Besucher, ob klein oder groß, jung oder alt, gern zu Besuch in den Wildpark und verlebten dort schöne Stunden. Auch Bürgermeister Thomas Kirsten nutzte den Ostersonntag zu einem Ausflug in den Wildpark und war ebenfalls sehr begeistert.
- **Lesung – Der Dresdner Maler und Grafiker Hubertus Giebe zu Gast in Bärenstein**
Am 15.04.2011, war der Dresdner Maler und Grafiker Hubertus Giebe (Jahrgang 1953) in Altenberg / ST Bärenstein in der

Galerie Geißlerhaus zu Gast, um aus seinem 2010 im Leipziger Literaturverlag erschienenen Essayband „Der geschliffene Elfenbeinturm - Widerreden und Würdigungen“ zu lesen.

- **Frühjahrsputz in unserer Großgemeinde:**

Am 16. April 2011 wurde überall in den Stadt- und Ortsteilen der Schmutz und die Überreste des vergangenen Winters sprichwörtlich „weggekehrt“. Viele fleißige Helfer waren gekommen und halfen beim großen Frühjahrsputz mit. Die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes waren ebenfalls mit vor Ort und nahmen den Müll gleich zur Entsorgung mit.



Frühjahrsputz in allen Stadt- und Ortsteilen

- **Kammweg „Erzgebirge“ eingeweiht,**
der vom Anfangs- bzw. Endpunkt im Stadtteil Geising bis nach Blankenstein in Thüringen geht. Dieser Wanderweg soll als eines der bedeutendsten regionsüberschreitenden Wanderprojekte in Sachsen in den kommenden Jahren zum Leitthema für den Tourismus werden.
Der Qualitätsweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland wurde als erster Regionen übergreifender Wanderweg in Sachsen vom Deutschen Wanderverband zertifiziert und ist einer von vier Qualitätswegen insgesamt im Freistaat.



Die Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins sind die ersten Wanderer auf dem Kammweg ab dem Stadtteil Geising

Jahresrückblick

18. Berghauptquartal des Knappenvereins Altenberg e.V.:

Am 30. April traf sich der Knappenverein Altenberg e.V. zu seiner Jahreshauptversammlung, die bergmännisch Berghauptquartal heißt. Eine besondere Freude war es für alle Vereinsmitglieder, dass die festliche Zusammenkunft nach vielen Jahren der Interimslösungen endlich wieder im Vereinslokal – dem „Knappensaal“ Altenberg – stattfinden konnte.

Mai 2011

- **Der Winter hält noch einmal Einzug**
Zirka 5 cm Neuschnee liegen am 3. Mai im oberen Osterzgebirge. Der Winterdienst rückte nochmal aus.

Saisonbeginn im Botanischen Garten Schellerhau

Ab 1. Mai hat der Botanische Garten Schellerhau wieder für Besucher bis Ende Oktober (witterungsbedingt) täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Reguläre Führungen finden jeden Dienstag um 10.00 Uhr statt.

Feuerwehr Altenberg wird Kreismeister beim Orientierungslauf 2011 des Kreisfeuerwehrverbandes

Insgesamt waren 31 Mannschaften aus dem Landkreis sowie eine Mannschaft des THW am Start. Aus der Stadt Altenberg waren die Feuerwehren der Stadtteilwehr Lauenstein, Stadtteilwehr Bärenstein, Ortsteilwehr Schellerhau und Stadtwehr Altenberg vertreten. Pro Mannschaft legten 6 Kameraden eine Strecke von etwa 10 km rund um Possendorf zurück.

3. Lauensteiner Schlossnacht und internationaler Museumstag

Hunderte Besucher waren Gast im Lauensteiner Schloss und erfreuten sich an den bunten Programmpunkten.

Altenberg wieder Etappenzielort der Junioren-Friedensfahrt:

Bereits zum 2. Mal war unsere Stadt Etappenzielort der Internationalen Junioren-Friedensfahrt. Die jungen Radsportler kamen aus Teplice und mussten rund um Altenberg, auf der anspruchsvollen Fahrt durch die Stadt- und Ortsteile, so manchen Berg bezwingen. Unter dem Beifall vieler Zuschauer fand dann auch im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten und Radsportlegende Eric Zabel die Siegerehrung auf dem Bahnhofsvorplatz statt. Mit diesen Sportveranstaltungen unterstreicht Altenberg natürlich auch seinen Status, die Kur- und Sportstadt im Erzgebirge zu sein.

Zusätzliche Mittel für die Freiwilligen Feuerwehren:

Aus der Fusionsprämie (250.000,00 €), die die Stadt Altenberg für die Eingliederung von Geising erhalten hat, werden zusätzlich 16.000,00 € für die Ausrüstung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung gestellt.



Die ersten neuen Helme wurden bereits an die Kameradinnen und Kameraden übergeben

Juni 2011

Erstmals seit 75 Jahren wieder die Feier eines Bestandsjubiläums zum traditionellen Pfingstschützenfest in Altenberg

Altenbergs älteste Bürgervereinigung und Sachsens zweitälteste Schützengesellschaft, die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg feierte in diesem Jahr zu Pfingsten ihr 550-jähriges Bestandsjubiläum. Die anwesenden Vereine, und allen voran auch Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten, beglückwünschten die Schützengesellschaft und überreichten Ehrengeschenke.

Jubiläumsschützenkönigin wurde Kerstin Brehm und ihr Mann Tobias wurde Gästeschützenkönig.



Die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg mit Jubiläumsschützenkönigin und Gästeschützenkönig

Tag der offenen Tür

Seit dem 01.01.1971 wird in Zinnwald das Wetter beobachtet. Mit einem Tag

der offenen Tür feierten die Wetterbeobachter am 04. Juni das 40-jährige Bestehen der Wetterwarte Zinnwald. Bei schönstem Wetter schauten 435 Besucher hinter die Kulissen der Wetterbeobachtung und bekamen einen Einblick darüber, wie eine Wettervorhersage entsteht.

Beitritt der Stadt Altenberg zum Vertrag für die Erstellung der Unterlagen zum Antrag für das UNESCO-Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ beschlossen.

11. Altenberger „Bike Biathlon“ wieder ein voller Erfolg

Etwa 130 Sportler stellten sich am ersten Juniwochenende dem Start beim nun schon zum 11. Mal ausgetragenen „Altenberger Bikebiathlon“. Bei herrlichen äußeren Bedingungen war die Abteilung Biathlon des SSV Altenberg als Ausrichter der Veranstaltung mit dem Wettbewerb voll zufrieden.

Lauenstein hat einen neuen Schützenkönig – Tommy Sachse!

Neues Spritzenhaus im Ortsteil Falkenhain

Am 15. Juni wurde im Altenberger Ortsteil Falkenhain groß gefeiert. Das neue Domizil für die Kameraden der Ortsfeuerwehr wurde von Bürgermeister Thomas Kirsten feierlich übergeben. Viele Gäste, darunter der stellvertretende Kreisbrandmeister, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Vertreter der Stadtverwaltung, am Bau beteiligte Firmen, zahlreiche Stadträte und Vertreter der 16 Altenberger Ortsteilwehren und natürlich auch die Falkenhainer Einwohner verfolgten die feierliche Schlüsselübergabe.



Der Altenberger Stadtteilwehrleiter Harald Berger gratuliert seinem Falkenhainer Amtskollegen Uwe Krumpolt

Mit Teamwork zum Erfolg

Jugendfeuerwehren von Altenberg und Jugendgruppe THW Dippoldiswalde trafen sich zum Kennenlernwochenende in Kipsdorf „Mit Teamwork zum Erfolg“, das sollte das interne Motto des

Jahresrückblick

Kennenlernwochenendes in Kipsdorf sein. Da im Rahmen der Gemeindefusion von Altenberg und Geising sich die Anzahl der Jugendfeuerwehren von vier auf sechs erhöhte, hatte die Jugendfeuerwehr Altenberg die Idee, dass sich die „jungen Kameraden“ kennen lernen sollten.

- **Das 20. Heidefest im Ortsteil Fürstenau**

vom 24.–26.6.2011 war ein voller Erfolg. Alle Programmpunkte fanden großen Anklang.



- **MAD EAST CHALLENGE 2011 mit Teilnehmerrekord**

650 Mountainbiker waren am Start! 150 Kinder beteiligten sich an den Kreisjugendspielen und 120 Biker bewältigten die Anforderungen des Enduro-Wettbewerbes.

- **Weltspitze zu Gast in Altenberg**

Vom 9. bis zum 24. Juni absolvierten die Damen des weißrussischen Biathlon-teams einen Trainingslehrgang in unserer Region. Die Mannschaft um Olympia-Medaillengewinnerin und Siegerin der Massenstart-Wertung der Saison 2010/2011, Dayrya Domracheva, absolvierte dabei mehrere Trainingseinheiten in der Sparkassen-Arena, aber auch im Sportstättenkomplex sowie in der Turnhalle Zinnwald-Georgenfeld.



Die weißrussischen Sportlerinnen und Sportler mit ihrem deutschen Trainer Klaus Siebert

- **Solarbundesliga-Meisterschaft**

2010/2011 abgeschlossen Am 30.06. wurde die Solarbundesligasaison 2010/2011 abgeschlossen. Bundesweit wetteiferten 1.651 Städte und 898 Ortsteile um die Meisterschaft. Im Freistaat Sachsen beteiligten sich 19 Städte und 30 Ortsteile, darunter Altenberg und 11 Ortsteile.

Juli 2011

- **„Raupennest“ feierte 60-jähriges Jubiläum – und alle gratulieren**

Vom 1. bis 3. Juli 2011 feierte das Gesundheitszentrum Raupennest mit einem bunten Festwochenende ein besonderes Jubiläum. Von der Eröffnung als Genesungsheim im Jahr 1951 bis heute – das bedeutet 60 erfolgreiche Jahre im Dienst der Gesundheit.

Unter dem Motto „Zeitreise – das Raupennest damals und heute“ wurde eine Ausstellung mit Dokumenten, Bildern und Informationstafeln gezeigt. Klinikleiter Hans-Jürgen Münch konnte zusammen mit Chefarzt Dr. Friedemann Steinfeldt auch Bürgermeister Thomas Kirsten sowie den 1. Beigeordneten des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge Herrn Peter Darmstadt zur Besichtigung begrüßen.



Die Mitarbeiterinnen messen in historischer Schwesternkleidung bei Patienten den Blutdruck

- **Tag des Bergmanns**

Am 2. Juli 2011 fand in Altenberg, ganz traditionell der Tag des Bergmanns statt, die Bergparade marschierte vom Bahnhof zum Festgelände am Bergbaumuseum, wo allen Besuchern von groß bis klein, bei Bergbier und Bergschmaus ein buntes Programm geboten wurde. Selbstverständlich gehörten auch die Fahrten mit dem ehemaligen Schichtbus des Betriebes Zinnerz, der mittlerweile schon ein Oldtimer ist, zur Altenberger Pinge wieder fest mit ins Programm.

- **29. Georg-Eberth-Gedenkturnier der Alt-Herren-Fußballer am 2. Juli 2011 im Stadtteil Bärenstein**

Die Bergstädter Fußballer haben den Pokal erfolgreich verteidigt.

- **Geisinger Straßen und Schützenfest**

Über 2000 Besucher waren in Geising zu Gast und erlebten zum ersten Mal ein gemeinsames Fest der Geisinger Vereine. Das alljährlich stattfindende Straßenfest und das Fest des Geisinger Schützenvereins wurden zu einem großen Event zusammengeführt und die Organisation auf die Schultern der

Geisinger Vereine verteilt. Der Handels- und Gewerbeverein erhielt Unterstützung vom Ski- und Eisfasching e.V., den Geisinger Bikern, der Feuerwehr und natürlich vom Schützenverein.

- **urart – 1. Landkunstoffestival in Bärenstein**

Vom 6.07.–16.07.2011 fand das vom kult-ur-art Kunstverein zu Bärenstein e.V. erstmalig veranstaltete Landkunstoffestival „urart“ in Bärenstein statt. Zwei- und zwanzig Künstler unterschiedlicher Genres wurden von den ortsansässigen Initiatoren Hartmut Dorschner, Josefine Schönbrodt und Mario Nitschke (Ortsvorsteher) empfangen.

- **SZ-ENTDECKERTOUR in Altenberg**

Mit einem Tag der offenen Tür führt die SZ-Entdeckertour erstmals nach Altenberg an die Rennschlitten- und Bobbahn. Am 24. 07. 2011 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr erlebten die Besucher Wintersport auch im Sommer und entdeckten neben der Bahn auch viele Besonderheiten in Altenberg.

- **Schalmeienkapelle Rehefeld-Zaunhaus feierte 50. Geburtstag**

Das 4-stündige abwechslungsreiche Programm gestalteten neben den Geburtstagskindern aus Rehefeld noch die befreundeten Kapellen aus Lauterbach, Bad Gotttleuba, Steinbach und Polenz. Beim „Deutsch und frei“ der Steinbacher und dem abschließendem gemeinsamen Spielen mit dem Steigerlied hielt es niemandem der ca. 1.000 Gäste aus nah und fern mehr auf den Plätzen.

- **Spannende Wettkämpfe** beim ersten gemeinsamen (Geising und Altenberg) „Vereinsmeier“, dem Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg Am Freitag, den 29. Juli 2011 fanden im Rahmen des Parkfestes im Ortsteil Kurort Bärenfels die Wettkämpfe der Vereine um den Pokal des Bürgermeisters statt.

Den Wettstreit der Vereine entschied nach lustigen und zum Teil auch aufregenden Wettbewerben, die Schalmeienkapelle Rehefeld-Zaunhaus vor der Freiwilligen Ortsteilwehr des Stadtteils Geising und der Fürstenauer Vereinsvereinigung für sich.



Es wurde wirklich heiß gekämpft

Jahresrückblick

August 2011

- **Curlingsport im Stadtteil Geising**
Am 2. August 2011 empfing Bürgermeister Thomas Kirsten den Leistungssportdirektor des Deutschen Curlingverbandes Rainer Nittel, den Bundesnachwuchstrainer Martin Beiser und den Curlingobmann des Freistaates Sachsen, Peter Nester zu einem sportlichen Gespräch. Thomas Kirsten informierte sich über die Perspektive des Curlingsportes in Sachsen, speziell in unserem Stadtteil Geising.
- **SACHSENSPIEGEL-Sommertour**
macht Station an den Galgenteichen. Auch in diesem Jahr wurde im MDR SACHSENSPIEGEL wieder live aus Altenberg berichtet. Bei der SACHSENSPIEGEL-Sommertour moderierte Susanne Langhans am 03. August 2011 das Wetter vom Naturerlebnisbad „Galgenteiche“. Neben dem MDR lockten ein stimmungsvolles Badfest mit Attraktionen wie Airbällen, einem Wassertrampolin und einer Hüpfburg an diesem wirklich traumhaften Sommertag zahlreiche Badegäste und Zuschauer an den Galgenteich. Sie alle bestaunten die Live-Aufnahmen des MDR-SACHSENSPIEGEL und sandten ihre gute Stimmung in die Wohnzimmer tausender Fernsehzuschauer.



Herliches Sommerwetter wurde aus Altenberg gesendet

- **Schulbeginn in den Grundschulen Altenberg und Lauenstein**
66 Schulanfänger erhielten am 20. August feierlich ihre Zuckertüten. Chic angezogen und mit Stolz trugen sie ihren neuen Ranzen und waren nun plötzlich ein Schulkind. Ein neuer Lebensabschnitt begann nun sowohl für die Kinder als auch für deren Eltern. Sowohl in Altenberg als auch in Lauenstein wurden 2 Klassen eingeschult.
- **Rodel-WM 2012** rückt immer näher. Gut sechs Monate zuvor wird nun auch an der Autobahn A 17 Richtung Prag kurz vor der Autobahnabfahrt Bad Gottleuba und am Rundteufel in Possendorf (B 170) dafür geworben.



Mit dem Banner der WM in der Hand Eckhard Sommerschuh, stellvertretender Bürgermeister von Altenberg, Matthias Benesch, Geschäftsführer der Wintersport Altenberg GmbH, Wolfgang Strauß, Geschäftsführer des Rennrodel-, Bob- und Skeletonverbandes Sachsens und Dietmar Wagner, Geschäftsführer des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. (v. l.) Über allen aber thront die WM-Botschafterin Gabriele Kohlisch, Weltmeisterin im Rennschlitten- und Bobsport.

- **Vereinsgründung „Freundeskreis Geißlerhaus e.V.“**
Am 23. August 2011 wurde der „Freundeskreis Geißlerhaus e.V.“ gegründet, der die weiteren Vorhaben im altherwürdigen Geißlerhaus tatkräftig unterstützen möchte. Ihm gehören neben der Vorsitzenden Anett Franz momentan 15 Mitglieder an.
- **Investitionen in den Kindereinrichtungen**
Die Stadt Altenberg treibt die Renovierung und Modernisierung der Kindereinrichtungen weiter voran. Die Einrichtungen in den Ortsteilen Schellerhau, Falkenhain und Kipsdorf werden energetisch saniert und erhalten dabei auch neue Fenster.
- **Brückenbau im Ortsteil Fürstenwalde abgeschlossen**
Die Baumaßnahme dauerte von März an und die alte Brücke wurde durch einen Neubau ersetzt.
- **Wann fährt die Weißeritztalbahn wieder bis nach Kipsdorf?**
Diese Frage stellten rund 70 Demonstranten in Kipsdorf. Sie fordern den

versprochenen Wiederaufbau ein und fordern ebenfalls, dass nach dem Wiederaufbau die Bahn nicht als Museumsbahn fährt.

- **Grenzbuchenfest in Zinnwald-Georgenfeld/Cinovec**
...und viele Besucher dies- und jenseits der Grenze treffen sich und feiern gemeinsam.
- **SSV Mounty Altenberg macht Mitteldeutschlandcup (MDC) zum Erlebnis**
Rund 160 Starter bewältigten die technisch anspruchsvollen Strecken am Altenberger Raupennesthang.
- **Heimatfest im Ortsteil Waldidylle**
Am letzten Augustwochenende wurde unter dem Motto „Waldidylle feiert“ das alljährliche Ortsfest gefeiert. Ein umfangreiches buntes Programm wurde organisiert und begeisterte die Besucher.

September 2011

- **Glockenturmfest in Gottgetreu**
Alljährlich wird in Gottgetreu das Glockenturmfest gefeiert. Dieses Jahr fand dieses Fest zum 25. Mal statt und der Organisator Helmut Röttschke hat wieder alles wunderbar vorbereitet und sich ein tolles Programm einfallen lassen.
- **Kinderfest in Lauenstein**
Der Ortschaftsrat lud gemeinsam mit dem Schloss Lauenstein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, der Kirchgemeinde und den ortsansässigen Vereinen zu einem großen Kinderfest in den Schlosshof von Schloss Lauenstein ein. Und viele, viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder den Großeltern und konnten einen schönen erlebnisreichen Nachmittag miteinander erleben.



Viel Spaß mit dem Schlossgespenst

- **Im Wildpark konnten Salbei, Bärlauch und andere Kräuter entdeckt werden**
Im Wildpark Osterzgebirge fand am 11.09. wieder der alljährliche Kräutermarkt statt.

Jahresrückblick

Fahrradfahren XXL

Die 14. ARTOUR startete am 11. September 2011. ARTOUR ist die Abkürzung für „Altenberger Radtour“. Das hat weniger mit Kultur-„Art“ zu tun, dafür umso mehr mit Sport. Seit Jahren treffen sich ein paar Hundert Radsportler, um von der Tour de France angesteckt ihren „Col de Altenberg“ zu erklimmen.

Firma GUROFA sponsert Spielplatzgeräte

Festliche Einweihung am 21. September 2011. Am Mittwoch, dem 21. September 2011 wurde der neu errichtete öffentliche Spielplatz im Stadtteil Bärenstein eingeweiht. Die festliche Übergabe, die von der Stadtverwaltung zusammen mit Ortsvorsteher Herrn Nitschke organisiert wurde, fand direkt am Spielplatz mit der Geschäftsführung der Firma GUROFA Herrn Lutz Kröber und Silvio Müller, dem Bürgermeister der Stadt Altenberg Thomas Kirsten, dem Ortsvorsteher mit seinen Ortschaftsräten, den Bauhofmitarbeitern sowie einigen Kindern und Gästen statt.

Schulprojekt Geising

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule im ST Geising beteiligten sich am Landeswettbewerb „Pegasus“ und wurden dort mit einem 1. Platz ausgezeichnet. Sie gestalten den historischen Stadtkern von Geising aus Holz nach. Den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse, mit ihren Lehrern Herrn Mahlow und Herrn Legler, sei hier ganz herzlich gratuliert. Anlässlich der 550-Jahrfeier von Geising im nächsten Jahr wird dieses Modell zu sehen sein. Ziel ist es, dieses Modell zur Denkmalmesse 2012 in Leipzig auszustellen.

Verwaltung kommunaler Wohnungen im ST Geising

Die Wohnungen bleiben auch weiterhin im Eigentum der Stadt Altenberg, werden verwaltet durch die städtische Gesellschaft, der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH.

Treffen der Feuerwehren Altenberg und Dubí

Die Vertreter der Ortsfeuerwehren Altenberg und Kipsdorf sowie der Gemeindewehrleiter, Herr Püschel und Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters der Stadt Altenberg folgten am 24.09.2011 einer Einladung der Feuerwehr Dubí. Damit wurde ein beim ersten Treffen mit der Wehr Dubí vereinbarter Gegenbesuch in die Tat umgesetzt.

Oktober 2011

Einweihung des neuen Stellplatzes für das Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Rehefeld-Zaunhaus

Am 1. Oktober hatte die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilfeuerwehr Rehefeld-Zaunhaus einen Grund zu feiern. In kleiner Runde, mit eingeladenen Gästen der anderen Ortsteilwehren, dem stellv. Bürgermeister Herr Metze, Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters sowie dem Gemeindevorstand Jan Püschel wurde der neue Stellplatz für den Mannschaftstransportwagen eingeweiht.

Vereisung der Rennschlitten- und Bobbahn beginnt

Obwohl der Herbst sich mit spätsommerlichen Temperaturen präsentiert, laufen im Kohlgrund die Kühlaggregate auf Hochtouren, denn die Rennschlitten- und Bobbahn wird in Vorbereitung auf die Weltmeisterschaftssaison vereist. Die deutsche Rennrodel-Nationalmannschaft trainiert bereits in der 2. Oktoberwoche in Altenberg und testet die WM-Eisrinne.

Vorbereitungen für die Wintersaison laufen auf Hochtouren

Zum Start in eine hoffentlich sehr gute Wintersaison. Viele hochkaratige Wettkämpfe finden wieder in unserer Region statt, aber auch viele Urlauber, Einheimische und „Freizeit-Wintersportler“ hoffen auf gute Bedingungen an den Pisten und in den Loipen. Die Mitarbeiter sind dabei, die Loipen vorzubereiten, das heißt es wurde Gras gehauen, gemulcht, die Loipenbeschilderung wurde wieder aufgebaut und dabei noch ergänzt außerdem wurden die Pistenbullys zum Spuren der Loipen für ihren Einsatz noch einmal auf Hochglanz gebracht.

Feuerwehrball im Stadtteil Geising

Die Geisinger Kameraden feierten am Samstag, den 22. Oktober 2011 ihren Feuerwehrball, zu dem auch Bürgermeister Thomas Kirsten eingeladen war. Er nutzte die Einladung, um den Kameradinnen und Kameraden der Geisinger Stadtteilwehr für ihre ehrenamtliche Arbeit zu danken.

Heiß auf Eis!

Dank des Bürgermeisters der Stadt Altenberg begann die Eissaison bereits eher als voraussichtlich geplant am Samstag, dem 15. 10. 2011 mit einem Curlingtag im Eisstadion Geising. Andy Büttner eröffnete diese mit dem Spielen des 1. Steines.



Martina Meißner, Vorsitzende des Curlingvereines und Eismeister Wolfram Kretzschmer

55 Jahre Biathlon

Über 250 Gäste feierten am Samstag den 15.10. bei herrlichem Herbstwetter das 55-jährige Jubiläum der Gründung der SG Dynamo Zinnwald und damit auch den Beginn der Entwicklung des modernen Biathlonsports in der Region. Unter dem Motto: „Was wir von unserem Tun nicht bewahren, hat nicht stattgefunden“ waren viele ehemalige Aktive, Sponsoren, Helfer, Vertreter aus Politik und Wirtschaft der Einladung der Abteilung Biathlon des SSV Altenberg gefolgt.

Ein Hauch von Alaska in Oberbärenburg

Tschechisch-deutsche Schlittenhunde-Trainingsläufe als Saisonauftakt. Am 15. und 16. Oktober 2011 waren im idyllisch gelegenen Erholungsort wieder rasante Husky-Gespanne bei der Vorbereitung auf die Wintersaison zu erleben.

7. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest

... zog wieder viele Zuschauer in seinen Bann und begeisterte an vielen verschiedenen Spielorten.

Das Oktoberfest des „Lugsteinhofes“

... gehört seit vielen Jahren zum festen Bestandteil der vielfältigen Veranstaltungen im Gemeindegebiet Altenberg. Einer der Höhepunkte war sicherlich der Tag des Traditionellen Handwerks in der Altenberger Erzgebirgsarena.

Altenberger Traditionsgaststätte „Altes Raupennest“ hat neuen Betreiber.

Ab Ende Oktober bewirtschaftet Familie Sender-Petzold das Gasthaus, welches einst von Max Nacke gegründet wurde.

November 2011

Ehrung von Medaillengewinnern bei Europa- und Weltmeisterschaften in den Sommersportdisziplinen durch den Landessportbund in Altenberg

Jahresrückblick

- **Bauarbeiten**
an der neuen „Wärmetrasse“ in Altenberg abgeschlossen, Investition von über 400.000,00 € durch TDA GmbH
- **Jubiläen wurden gefeiert:**
20 Jahre Agrargenossenschaft Bärenstein und 20 Jahre Schützenverein Liebenau
- **Bauarbeiten in der Biathlonarena abgeschlossen**
... auch die Havarie an der Wasserleitung wurde noch rechtzeitig vor dem Winter behoben.
- **Ratssaal renoviert:**
Der große Ratssaal im Altenberger Rathaus wurde nach 11 Jahren renoviert und erhielt einen 2. Fluchtweg.
- **MDR sendet live aus dem Geisinger Gründelstadion**
- **Leitenweg im Stadtteil Bärenstein fertiggebaut**
- **Teplitzer Straße im Stadtteil Geising doch noch repariert**
- **Faschingsauftakt am 11. 11. 2011**
Erstmals nahmen die Geisinger Faschingsfreunde den Schlüssel von Bürgermeister Thomas Kirsten entgegen.
- **Neue Produktionshalle**
der Firma Feinwerktechnik im Stadtteil Geising übergeben.
- **13 Ortsvorsteher**
... beraten gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kirsten im Best-Western-Hotel „Stephanshöhe“ im Ortsteil Schellerhau

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, so langsam neigt sich das Jahr zu Ende und wir haben Ihnen mit unserem traditionellen Jahresrückblick im „Altenberger Bote“ die vergangenen Monate chronologisch aufbereitet. Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass dieser Überblick nicht vollständig sein kann, so vielfältig ist das gesellschaftliche Leben und Miteinander in unserer Erzgebirgsgemeinde und so engagiert sind die Vereine und Organisationen um dies zu gestalten.

2011, das war vor allen Dingen das Jahr der Eingliederung des Stadt Geising in die Stadt Altenberg. Wenn vorher auch manchmal die Wogen emporkochten und viele pessimistisch das Zusammengehen beurteilten, so kann man doch aus heutiger Sicht sagen, der Start ist wirklich gut gelungen oder so ausgedrückt, was zusammengehört, wächst auch zusammen – ohne größere Probleme.

Sicher, im ersten Jahr konnten nicht alle anstehenden Probleme und Aufgaben sofort angegangen werden, aber vieles wurde auch auf kurzem Weg gelöst oder in die Planung für die nächsten Monate mit aufgenommen. Dies ist zwar wichtig, doch viel optimistischer stimmt mich, dass auch die Zusammenarbeit der Vereine, der Feuerwehren etc. gut klappt. Man trifft sich, tauscht sich aus und feiert auch mal zusammen, dass alles ist wichtig und richtig und dies sollten wir uns auch für die Zukunft bewahren.

Für das kommende Jahr stehen wieder viele Höhepunkte ins Haus, so unter anderem die Weltmeisterschaften im Rennrodeln oder die 550-Jahr-Feier von Geising. Wir sollten uns alle gemeinsam auf das neue Jahr freuen und weiter so optimistisch in die Zukunft schauen, dann wird es uns auch gelingen, unsere große Gemeinde auch weiterhin zu entwickeln und auszubauen, dass Sie und Ihre Kinder und Enkel sich in Altenberg mit allen Stadt- und Ortsteilen wohlfühlen und gern hier leben, wohnen und arbeiten.

Herzlichst
Ihr Thomas Kirsten
Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen

Altenberg ist mit der 14. Weltmeisterschaft – die Weltmeisterschaftsstadt in Sachsen

Die Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaften im Rennrodeln vom **6. bis 12. Februar 2012** laufen auf Hochtouren. Die Stadt Altenberg wird noch im Dezember die Plakatierung für dieses Großereignis abschließen, damit sich unsere Stadt, wie gewohnt, auch selbst wieder weltmeisterschaftlich präsentiert und ihren Status als die Weltmeisterschaften-Stadt in Sachsen unterstreicht. Seit 1990 haben Bürgermeister Thomas Kirsten und die Verantwortlichen für den Sport, wie Wolfgang Landt und Wolfgang Strauß, unsere Stadt bei internationalen Verbänden bekannt gemacht. Sie waren stets bei allen internationalen Kongressen der FIBT (Weltbobverband) und der FIL (Weltrodelverband) dabei und haben für die Sportstadt im Erzgebirge Werbung gemacht. Die Vergabe unzähliger Welt- und Europameisterschaften war der Lohn. Aber auch die Altenberger Stadträte waren engagiert. Sie reisten auf eigene Kosten zu Weltmeisterschaften und schnell war auch dadurch Altenberg international in der Sportfamilie aufgenommen und akzeptiert. Gepunktet haben wir aber auch durch unsere Gastfreundschaft und Herzlichkeit sowie durch die hohe Qualität in der Organisation und Durchführung. Das macht unsere kleine Stadt zu etwas besonderem und wir verkünden immer wieder gern die WM-Stadt in Sachsen zu sein. Zählt man die Biathlon-Weltmeisterschaften 1967 und die Junioren-Curling-Weltmeisterschaften in Geising dazu, finden in unserer

kleinen Stadt im Februar 2012 die 14. Weltmeisterschaften statt. Wer bitte schön, kann das in Sachsen toppen? Also liebe Einwohnerinnen und Einwohner, freuen wir uns gemeinsam auf eine Woche mit tollem Sport in Altenberg und sind wieder herzliche und gute Gastgeber!

■ Für alle hier noch einmal die Chronik der Weltmeisterschaften:

15.02.–19.02.1967Biathlonweltmeisterschaft
04.02.–17.02.1991Bobweltmeisterschaft
31.01.–06.02.1994Skeletonweltmeisterschaft
29.01.–04.02.1996Rennrodelweltmeisterschaft
07.02.–16.02.1997Bobweltmeisterschaft der Junioren
15.02.–21.02.1999Skeletonweltmeisterschaft
15.02.–21.02.1999Bobweltmeisterschaft der Junioren
29.01.–30.01.2000Rennrodelweltmeisterschaft der Junioren
02.02.–13.02.2000Bobweltmeisterschaft
24.03.–26.03.2000Curlingweltmeisterschaft der Junioren
01.02.–05.02.2006Rennrodelweltmeisterschaft der Junioren
05.02.–11.02.2007Bob- und Skeletonweltmeisterschaften der Junioren
11.02.–24.02.2008Bob- und Skeletonweltmeisterschaften
06.02.–12.02.2012Rennrodel-Weltmeisterschaft

Kommunal-politische Splitter

+++ Bürgermeister Thomas Kirsten gratuliert: Am 1. November 2011 feierte Erich Knauthe aus dem Ortsteil Schellerhau seinen 100. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Kirsten gehörte selbstverständlich auch zu den zahlreichen Gratulanten, die dem noch rüstigen Jubilar ihre Glückwünsche überbrachten und ihm weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Stunden wünschten. Erich Knauthe ist vielen bekannt als Heimatfreund und langjähriges Mitglied der Schellerhauer Erzgebirgsgruppe „Schellerhauer Hutzleit“ und sicher hat ihn seine Liebe zur erzgebirgischen Volksmusik so vital gehalten. Auch von dieser Stelle aus herzliche Grüße und Glückwünsche nach Schellerhau an den Jubilar!



Der Jubilar empfängt die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Kirsten

+++ Bärensteiner Agrarproduktion Kadner & Partner KG feiert 20-jähriges Firmenjubiläum: Dies war Anlass am 29. Oktober 2011 im „Leitenhof“ Geising gemeinsam zu feiern. Eckehard Kadner übernahm vor 20 Jahren die Leitung des Betriebes, deren Vorgänger die Bärensteiner LPG war, und ist seitdem verantwortlich für 220 Milchkühe, 300 Mutterkühe und 70 Jungtiere sowie für 1.400 Hektar Land. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern führt er das Unternehmen erfolgreich. Bürgermeister Thomas Kirsten gehörte selbstverständlich auch zu den zahlreichen Gästen und Gratulanten und wünschte dem Agrarunternehmen weiterhin viel Erfolg. Diesen Wünschen schließen wir uns von dieser Stelle aus an und hoffen, dass der Neubau des Stalles für die Jungtiere recht schnell abgeschlossen wird, damit sich die Bedin-



Feier im Leitenhof

gungen der Aufzucht verbessern und das Unternehmen stets wettbewerbsfähig bleibt.

+++ Liebenauer Schützen feierten 20. Geburtstag: Am 5. November 2011 beging die Schützengesellschaft Liebenau ihr 20-jähriges Bestehen. Vorsteher Bernd Schütze erinnerte in seiner Festrede an den schwierigen Anfang. Aus dem Nichts, da es in Liebenau keine historischen Unterlagen bzw. eine Vorgängergesellschaft gab, bauten die Liebenauer Schützen ihre Gesellschaft auf. Die hervorragenden Schießsportanlagen am Sportplatz und am Dorfgemeinschaftszentrum zeugen von unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden und vom Zusammenhalt der Schützenbrüder. Mittlerweile sind die Liebenauer Schützen ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben des Ortsteiles. Vorsteher Bernd Schütze dankte deshalb allen seinen Vereinsmitgliedern und ein Extra-Dankeschön ging an Volkmar Kadner, der unermüdlich darum bemüht war Zuschüsse zu „erkämpfen“. Sein Engagement wurde so beschrieben – „hinten flog er raus, aber er marschierte sofort vorn wieder rein“. Auch Bürgermeister Thomas Kirsten gratulierte den Liebenauer Schützen zum Jubiläum und schloss sich den guten Wünschen an. Gut Schuss!



Die Altenberger Schützen gratulieren ebenfalls

+++ Geburtstag und Vernissage: Der Ortsvorsteher des Stadtteiles Bärenstein, Mario Nitschke, feierte am 9. November 2011 seinen 50. Geburtstag und machte sich selbst und vielen Gästen gleich selbst ein tolles Geschenk. Er lud zu einer Vernissage anlässlich seiner Ausstellung in den



Der Jubilar Mario Nitschke mit Angela Schlott

Altenberger Europark ein. Die Laudatio hielt Angela Schlott und die musikalische Umrahmung übernahm sein Künstlerfreund Hartmut Dorschner mit seinem Saxophon. Der Jubilar selbst führte dann die Besucher durch die Ausstellung und erläuterte seine Werke. Die Ausstellung ist sehr zu empfehlen und im Europark zu besichtigen. Nachträglich alle guten Wünsche für Mario Nitschke zu seinem runden Geburtstagsfest.

+++ Bauhof im Stadtteil Geising wurde instand gesetzt: Direkt am Geisinger Bahnhof befindet sich das Gebäude des städtischen Bauhofes. Dieses war nach außen hin ziemlich baufällig und vor allem unansehnlich. Ein Zustand der nicht länger haltbar war, liegt das Gebäude doch an exponierter Stelle, direkt am Eingangstor zum Stadtteil Geising. Deshalb erhielt es einen neuen Putz und Anstrich. Da auch schon an gleicher Stelle das unansehnliche Gelände repariert wurde, präsentiert sich der Platz nun für eine Tourismusgemeinde würdig.



Jetzt sieht das Gebäude schon wieder ansehnlich aus

+++ Brücke in Waldbärenburg saniert: Die Brücke über die Rote Weißeritz oberhalb der „Riedelmühle“ war die erste Brücke in unserem Gemeindegebiet, die nach der verheerenden Hochwasserflut 2002 wieder aufgebaut und im Beisein von Staatsminister Steffen Flath und Bürgermeister Thomas Kirsten eingeweiht wurde. Mittlerweile hatte der Zahn der Zeit am Bauwerk genagt, so dass sich eine grundlegende Sanierung der Holzkonstruktion erforderlich machte. Diese Arbeiten sind nunmehr beendet.



Bauarbeiten an der Brücke

Behördliche Veröffentlichungen

Neues aus der Biathlonarena



Kurz vor dem Winter konnten in der Sparkassen-Biathlonarena Osterzgebirge noch wichtige Investitionen getätigt werden. Der Förderverein für den Biathlonsport im Osterzgebirge und die Stadt Altenberg investierten gemeinsam mit Förderern des Sports wie der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und mit Unterstützung von Bund und Land in die weitere Verbesserung der Infrastruktur in der Biathlonarena.

So wurde in diesem Zuge die Zuwegung über den Georgenfelder Weg saniert, ein Internetanschluss über Kabel verlegt,

oberhalb der Tribünen ein Toilettencontainer aufgestellt, wobei hierfür auch eine Wasserleitung mit verlegt wurde, die Werbeanlagen wurden entsprechend der Vorgaben der IBU angeglichen und es erfolgte eine aufwendige Hangsicherung an den Schießständen, so dass jetzt alle Stände gut zu nutzen sind.

Ein Dankeschön für die Arbeit geht an den Förderverein und die vielen freiwilligen Helfer aber auch an die Firmen Maik Böhme und Andreas Rehn, die selbst an Feiertagen gearbeitet haben, um die Arbeiten in der Arena noch vor dem Winter fertig zu stellen.

Neue Computertechnik in der Grundschule Altenberg

Am 01.11.2011 konnte in der Grundschule Altenberg neue Computertechnik ihrer Bestimmung übergeben werden. Für die Unterrichtsgestaltung wurde ein transportabler Beamer, eine Interaktive Klappgestelltafel - ein sogenanntes Whiteboard - mit Beamer und für die Schüler Medienecken angeschafft. Diese Anschaffung war möglich, da uns eine 74 %ige Förderung, in Höhe von 13.889,00 € bereitgestellt wurde. Die Stadträte nahmen diese Möglichkeit an und stimmten der Bereitstellung des Eigenanteils in Höhe von 4.880,00 € zu, vielen Dank dafür. Den Grundschulern wünschen wir mit der neuen Technik viel Spaß beim Lernen.



Neue Produktionshalle im Stadtteil Geising eingeweiht – Große Freude bei der Firma Feinwerktechnik

Am 25. November 2011 hat Geschäftsführer Jürgen Graf im Beisein der Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, Andrea Dombois, Landrat Michael Geisler sowie der am Bau beteiligten Firmen, die neue Produktionshalle seiner Bestimmung übergeben. Die vielen Gäste, Freunde und Geschäftspartner kamen sehr gern nach Geising, um diesen erfreulichen Tag gemeinsam mit den „Feinwerktechnikern“ zu begehen. Auch Bürgermeister Thomas Kirsten nutzte sehr gern diese Gelegenheit, um an ehemaliger Wirkungsstätte, dem Unternehmen für ihr Engagement zu danken. Mit der Erweiterung der Produktionsfläche sichert das Unternehmen Arbeitsplätze, schafft vor allem für junge Leute eine Perspektive, hier in ihrer Heimat zu bleiben, zu arbeiten und hier zu leben und dieser Aspekt ist das wichtigste für unsere Region.

Besonderer Dank geht an die Geschäftsführung für die Idee, zur Einweihung der neuen Produktionshalle auf Blumen und Präsente zu verzichten und um Spenden für einen neuen Spielplatz im Stadtteil Geising zu bitten. Der Bürgermeister versprach, dass die Umsetzung dieser Idee nicht lange auf sich warten lassen wird und der Spielplatz bald den Kindern zur Verfügung steht.

Nochmals herzlichen Dank an die Geschäftsführung sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Wir wünschen dem Team der Feinwerktechnik gutes Arbeiten in ihrer neuen Produktionshalle und stets volle Auftragsbücher.



Inkrafttreten der Satzung

über den Bebauungsplan
„1. Änderung – Europark Altenberg PA 1“

Mit Bescheid vom 19.10.2011 Az.: 351/621.4-010.010-03.1 hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den am 16.05.2011 beschlossenen Bebauungsplan „1. Änderung – Europark Altenberg PA 1“ in der Fassung vom Januar 2011 entsprechend § 6 Abs. 4 Satz 1 BauGB fiktiv genehmigt.

Diese Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten

Behördliche Veröffentlichungen

gewählt wurde, in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 85 während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Altenberg, den 14.11.2011



Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Bürgerhaus „Bahnhof Kipsdorf“

■ Nutzungsgebühren:

Kegelbahn

Montag bis Freitag 17.00 Uhr: 16,00 € / Stunde

Freitag ab 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 18,00 € / Stunde

Anmeldung und Absprachen über Ortschaftsrat / Ortsverwaltung

Veranstaltungsraum / Turnhalle

September bis Mai 70,00 € / pro Nutzung

Juni, Juli, August 50,00 € / pro Nutzung

Sportgruppen 15,00 €

Der Veranstaltungsraum (Turnhalle) ist nach Nutzung wieder gereinigt und in ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben.

Anmeldungen und Absprachen über Ortschaftsrat / Ortsverwaltung.

Aufgetretene Schäden bei Nutzung der Räumlichkeiten des Bürgerhauses sind meldepflichtig. Nutzung der anderen Räumlichkeiten sind nach Absprache mit den Vereinsvorständen möglich. Museums und Bahnhofsführung über Heimatverein.

■ Aktuelle Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:
<http://www.kipsdorf.com/ortsverwaltung.htm>

Gericke, Ortsvorsteher

Wichtiger Termin – Stadtratsitzung am 19. Dezember 2011

Die letzte Stadtratsitzung im laufenden Jahr findet am **19. Dezember 2011, 18.30 Uhr** im renovierten Ratssaal des Altenberger Rathauses statt.

Themen dieser Sitzung sind unter anderem:

- Bekanntgabe der Termine der Stadtratsitzungen im Jahr 2012
- Informationen zur Versorgung mit schnellem Internet im Gemeindegebiet
Hier zeigen die Erfahrungen der letzten Zeit, dass die Funk-Variante keine Dauerlösung für die Zukunft darstellt, so dass von der Stadt Altenberg die Versorgung über Glasfaserkabel favorisiert wird.
- Vertrag zur Unterbringung von Fundtieren
- Besetzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit 5 Stadträten
- Außerplanmäßige Ausgaben für Loipentechnik
Hier hofft die Verwaltung auf Zustimmung der Stadträte, da unser Loipennetz die wichtigste touristische Infrastruktur im Winter ist und von unseren Gästen und tausenden Tagestouristen täglich genutzt wird. Der Ausbau und die tägliche Präparation des Loipennetzes sollte deshalb jegliche Unterstützung erfahren.
- Beschluss zu den künftigen Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten im Gemeindegebiet Altenberg
- Präsentation für die Anwendung von Netbooks für die Stadträte
- Informationen zum Sachstand der Übernahme der Grenzzollanlage in kommunales Eigentum
- Informationen zum Bau des Geh- und Radweges im Ortsteil Kipsdorf
- Informationen zur Neuregelung bei der Vergabe von KfZ-Kennzeichen

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 14.12.2011 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
 2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
 3. Kontrolle des Protokolls der öffentlich Ortschaftsratssitzung vom Monat November 2011
 4. Bürgerfragestunde
 5. Jahresrückblick auf das Jahr 2011
 6. Informationen des Ortsvorstehers
 7. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
 8. Terminliche Informationen
- #### nichtöffentlicher Teil:
9. Kontrolle des Protokolls der geschlossenen Ortschaftsratssitzung vom Monat November 2011
 10. Informationen des Ortsvorstehers
 11. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke,
Ortsvorsteher

Behördliche Veröffentlichungen

Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)

Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates vom 29. August 2011 erarbeitet die Stadt Altenberg gemeinsam mit einem Planungsbüro ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK). Mit dem Konzept sollen nach der vollzogenen Fusion mit Geising langfristige Zielvorstellungen für die vergrößerte Stadt Altenberg mit ihren 22 Orts- und Stadtteilen und die notwendigen Maßnahmen zu deren Umsetzung diskutiert und festgelegt werden.

Das INSEK dient als planerische Voraussetzung und als Entscheidungsgrundlage für die Zuwendung von Fördermitteln von EU, Bund und Freistaat. Zugleich soll es zukünftig auch das Rahmen- und Handlungskonzept für Stadtrat, Stadtverwaltung und alle an der Stadtentwicklung beteiligten Akteure sein.

Das Planungsbüro – KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH – wird nunmehr eine umfangreiche Bestandsanalyse zu den städtischen und ortsteilspezifischen Rahmenbedingungen sowie zur demografischen Entwicklung erstellen. Ab 2012 ist dann darauf aufbauend eine intensive Diskussion zu den geplanten Zielen und Maßnahmen der zukünftigen Entwicklung Altenbergs und der Orts- und Stadtteile geplant.

Neben den Stadträten und der Stadtverwaltung können auch Wohnungsunternehmen, Vereine, Unternehmen, Interessengruppen und interessierte Bürger Ihre Anregungen in diesen Prozess einbringen. Dazu sind für 2012 öffentliche Vorstellungen und Diskussionen im Stadtrat und in den Ortschaftsräten geplant.

Selbstverständlich werden aber auch jetzt schon konkrete Projektvorschläge von der Stadtverwaltung und der KEM GmbH dankend angenommen und bei der Aufstellung des Konzeptentwurfes berücksichtigt.

Die Fertigstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes als Entwurf ist bis spätestens Juni 2012 geplant. Nach der Diskussion im Stadtrat und in den Ortschaftsräten und einer anschließenden Überarbeitung des Entwurfes ist die Beschlussfassung des INSEK durch den Stadtrat für den Herbst 2012 vorgesehen.

■ Ihre Anmerkungen und Hinweise zum INSEK senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Altenberg – Frau Wenzel – Bauamt
Platz des Bergmanns 2 – 01773 Altenberg
Mail: a.wenzel@altenberg.de

oder an die

KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH
Herr Schofenberg – Projektleiter
Am Waldschlösschen 4 – 01099 Dresden
Telefon: 0351 2105-134
schofenberg@ke-mitteldeutschland.de

Schuldnerberatung Freital informiert

Ab dem 01.01.2012 steht eine wichtige Änderung zum Kontopfändungsschutz an. Hier sind vor allem Empfänger von Sozialleistungen (ALG I, ALG II, Kindergeld, Kindergeldzuschlag ...) betroffen. Der bisherige 14-tägige gesetzliche Pfändungsschutz von Sozialleistungen entfällt.

Wir raten daher, von Kontopfändung Betroffene oder bei zu evtl. erwarteten Kontopfändungen, bestehende Konten schnellstmöglich in ein „Pfändungsschutzkonto“ umzuwandeln. Voraussetzung: es existiert bereits ein Einzelkonto. Gemeinschaftskonten, z. B. bei Eheleuten, werden in Einzelkonten aufgeteilt. Die Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto erfolgt auf Antrag bei der kontoführenden Bank. Eine Bescheinigung zur Erhöhung des Freibetrages für Ehepartner, Kinder denen nachweislich Unterhalt in natura oder Unterhaltsleistung gezahlt wird, für staatliches Kindergeld, oder wenn auf ein Konto für mehrere Personen Leistungen aus dem ALG II Bezug überwiesen werden, wird von der Schuldnerberatung Freital ausgestellt.

Cornelia Landow, Schuldner- und Insolvenzberaterin
Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Schuldner- und Insolvenzberatung
Dresdner Straße 162
01705 Freital

Tel.: 0351 6 52 13 85
Fax: 0351 6 52 13 85
E-Mail: schuldnerberatung-freital@t-online.de

Heimatspflege und Laienmusik

■ Förderfähige Projekte

Über die „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung von Heimatspflege und Laienmusik“ werden Projekte zur Heimatspflege und Heimatkunde (Sitten und Bräuche, Mundart, Kleidung, altes Handwerk und andere Formen der Volkskultur, Musik, Tanz) gefördert. Gefördert werden ebenso Projekte von Laienchören, -orchestern oder -musikgruppen, die sich vorrangig der Pflege traditionellen Liedgutes oder traditioneller Instrumentalmusik widmen.

Auf diese Art soll die Identifikation sächsischer Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat gestärkt und ehrenamtliches Engagement in den genannten Bereichen gefördert werden.

■ Ablauf der Förderung

Die Zuwendung erfolgt im Rahmen der Projektförderung. Sie wird als Anteilsfinanzierung (in der Regel 50, in Ausnahmefällen 70 v. H.) gewährt.

■ Antrags- und Bewilligungsbehörde ist das Regierungspräsidium Chemnitz.

Weitere Informationen und Antragsformular unter:
<http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/11378.htm>

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Behördliche Veröffentlichungen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“,

mit der letzten Ausgabe des „Altenberger Bote“ für das Jahr 2011 möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich für Ihr Interesse am Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg bedanken.

Sicher lebt die kleine Zeitung auch von den vielfältigen Informationen der unterschiedlichsten Vereine, die aktiv das gesellschaftliche Leben in unserer Erzgebirgsgemeinde mitgestalten. Doch wir bitten von dieser Stelle aus um Verständnis, dass die Artikel nicht zu lang verfasst werden, um allen gerecht zu werden. Das Amts- und Mitteilungsblatt „Altenberger Bote“ wird für alle 4.000 Haushalte im Gemeindegebiet kostenlos zur Verfügung gestellt, ein Service der Stadt für ihre Einwohnerinnen und Einwohner, der aber auch bezahlbar bleiben muss. Das Limit liegt jedoch bei 24 Seiten und Priorität haben natürlich die Amtlichen Bekanntmachungen, Stadtinformationen etc. Wir bitten Sie deshalb, verehrte Leserinnen und Leser, um Verständnis, wenn nicht alle Artikel, die bei der Redaktion eingereicht werden, erscheinen können.

Des Weiteren können wir nur Artikel in digitaler Form entgegen nehmen. Dabei ist zu beachten, dass die Texte im DOC-Format (Word) und die Bilder im JPEG-Format geliefert werden müssen. Bitte senden Sie uns keine fertiggestalteten Artikel. Die Fotos müssen hochauflösend sein und separat an uns gesendet werden. Handgeschriebene Vorlagen können nicht mehr verarbeitet werden.

Anzeigenkunden setzen sich bitte mit

Riedel Verlag & Druck KG – Herr Falk Rechtenbach – Telefon 01 75 - 2 40 58 06

■ Erscheinungstermine „Altenberger Bote“ 2012

Monat	Tag	Redaktionsschluss
Januar	11. Januar 2012	20. Dezember 2011
Februar	08. Februar 2012	23. Januar 2012
März	07. März 2012	20. Februar 2012
April	04. April 2012	20. März 2012
Mai	04. Mai 2012	20. April 2012
Juni	06. Juni 2012	21. Mai 2012
Juli	04. Juli 2012	20. Juni 2012
August	03. August 2012	20. Juli 2012
September	05. September 2012	20. August 2012
Oktober	05. Oktober 2012	20. September 2012
November	07. November 2012	22. Oktober 2012
Dezember	05. Dezember 2012	20. November 2012



Weihnachten im Erzgebirg

Weihnachten im Erzgebirg – wie klingt dos schiel
 War bluß dra denken tut, dan is es wie,
 als schnuppert er Weihrichduft in seiner Nos,
 als schmecket er Stolln und gebratene Hos,
 als säß er an Heilign Obnd ben Neinerlaa,
 als könnt er dan Lichterglanz ümedüm sah,
 als säch er in Fanster es Bargmannl stieh
 un Engel un Terk un de Peremett gieh,
 als häret er Blosen von Turm un von weiten
 vu irgndwuhar hall aah de Kirchnghocken laiten,
 als säch er ne Wald un de Haisle verschneit
 un Sterle ubndrüber wie e Schwibbugn su weit...
 Weihnachten im Erzgebirg, hast kaum gedacht,
 un schu hot vür Fraad dir es Herz gleich gelacht!

Manfred Pollmer

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“, mit diesem kleinen erzgebirgischen Gedicht möchten wir Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen, wünschen Ihnen besinnliche Stunden im Kreise all Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Redaktion „Altenberger Bote“

Informationen der Stadt- und Schulbibliothek

■ Veranstaltungen:

- Am 06.12./ 13.12./ und 20.12.2011 findet das Antolin - Leseförderungsprogramm in der Grundschule Altenberg statt.
- Auf dem Weihnachtsmarkt basteln wir am 10.12. von 15.00–17.00 Uhr kleine weihnachtliche Geschenke für groß und klein.
- Am 13.12.2011, 16.00 Uhr sind Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern und Enkeln zur Kleinkindgruppe mit Weihnachtsüberraschungen eingeladen.

■ Belletristik:

- Cast – „House of Night“ Bd. 8
- Picoult – „Und dennoch ist es Liebe“
- Ruge – „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ (Buchpreis 2011)

■ Fachbuch:

- Elemente – Bausteine unserer Welt-
- Fleurogami – elegante Christrosenfaltung
- Der Verleumdete – Geschichte des Landgrafen Albrecht II. von Thüringen

■ Kinderbuch:

- Sternenschweif (Bd. 24 - 30)
- Mondbär
- Das Handbuch für den perfekten Papa

■ DVD:

- Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 2
- Scream 4
- Kung Fu Panda 2
- Hangover 2

■ Spiele (PC/Playstation (I - II - III) Wii:

- Fifa 12
- Sonic Rush Adventure
- Sports Island DS
- SIMS 3 einfach tierisch

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2012!

Irene Nitzsche,
Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek



Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 11. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Frau Knorr, Kristina
am 12. Dezember 2011	zum 85. Geburtstag	Frau Hultzs, Elisabet
am 12. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Stübner, Ruth
am 13. Dezember 2011	zum 79. Geburtstag	Frau Grumbt, Ingeborg
am 14. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Kühnel, Walter
am 15. Dezember 2011	zum 79. Geburtstag	Herr Reuter, Gerhard
am 17. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Dietrich, Christian
am 18. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Bessler, Dieter
am 18. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Neumeister, Klaus
am 19. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Erhard, Klaus
am 20. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Kretzschel, Sigrid
am 20. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Langer, Christa
am 20. Dezember 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Ulbig, Maria
am 21. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Frau Hellwig, Edith
am 21. Dezember 2011	zum 80. Geburtstag	Herr Lawitsch, Otto
am 21. Dezember 2011	zum 83. Geburtstag	Herr Lehmann, Herbert
am 21. Dezember 2011	zum 89. Geburtstag	Frau Schatten, Elisabeth
am 21. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Frau Wolf, Julia
am 22. Dezember 2011	zum 83. Geburtstag	Frau Träger, Eva
am 23. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Wielebski, Else
am 26. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Besser, Werner
am 26. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Güttler, Johannes
am 28. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Polleichtner, Herbert
am 29. Dezember 2011	zum 88. Geburtstag	Herr Gundel, Franz
am 29. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Herr Hultzs, Fritz
am 30. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Frau Schwabe, Ilse
am 01. Januar 2012	zum 70. Geburtstag	Frau Erhard, Inge
am 02. Januar 2012	zum 71. Geburtstag	Herr Hacker, Reiner
am 02. Januar 2012	zum 71. Geburtstag	Frau Kretzschmar, Gisela
am 02. Januar 2012	zum 70. Geburtstag	Frau Limberger, Erika
am 05. Januar 2012	zum 83. Geburtstag	Frau Biehs, Rosemarie
am 05. Januar 2012	zum 72. Geburtstag	Herr Ungermann, Erich
am 06. Januar 2012	zum 73. Geburtstag	Herr Riedel, Berndt
am 08. Januar 2012	zum 72. Geburtstag	Herr Tetzl, Günter
am 09. Januar 2012	zum 84. Geburtstag	Frau Müller, Helga

OT Bärenfels

am 13. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Herr Wagner, Horst
am 14. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Seifert, Günther
am 18. Dezember 2011	zum 79. Geburtstag	Herr Grunst, Heinz
am 25. Dezember 2011	zum 79. Geburtstag	Frau Kutschera, Christa
am 31. Dezember 2011	zum 83. Geburtstag	Frau Weiske, Erika
am 02. Januar 2012	zum 73. Geburtstag	Frau Eisenberger, Ursula
am 02. Januar 2012	zum 76. Geburtstag	Frau Kuhnert, Ingrid
am 05. Januar 2012	zum 74. Geburtstag	Frau Seifert, Ursula
am 06. Januar 2012	zum 70. Geburtstag	Frau Möbius, Rita

OT Falkenhain

am 20. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Schmieder, Eberhard
am 25. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Herr Bier, Eberhard
am 01. Januar 2012	zum 80. Geburtstag	Frau Tröger, Christa

OT Fürstenau

am 24. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Friebel, Gudrun
am 25. Dezember 2011	zum 85. Geburtstag	Frau Voigt, Herta
am 01. Januar 2012	zum 83. Geburtstag	Herr Günther, Hellmut
am 06. Januar 2012	zum 82. Geburtstag	Frau Hahn, Christa

OT Fürstenwalde

am 12. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Mühle, Gerhard
am 20. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Frau Kühnel, Ingeborg
am 30. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Frau Muntschick, Christa
am 06. Januar 2012	zum 84. Geburtstag	Frau Philipp, Hiltrud

OT Gottgetreu

am 20. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Frau Gutte, Hilda
----------------------	--------------------	-------------------

OT Hirschsprung

am 23. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Fischer, Inge
----------------------	--------------------	--------------------

OT Kipsdorf

am 14. Dezember 2011	zum 99. Geburtstag	Herr Wittig, Erich
am 18. Dezember 2011	zum 92. Geburtstag	Frau Kempe, Margarete
am 29. Dezember 2011	zum 85. Geburtstag	Herr Wittig, Johannes
am 02. Januar 2012	zum 71. Geburtstag	Frau Wittig, Karin
am 03. Januar 2012	zum 74. Geburtstag	Frau Rudolf, Gisela
am 08. Januar 2012	zum 76. Geburtstag	Herr Dr. Gerhard, Siegfried

OT Liebenau

am 11. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Herr Geißler, Siegfried
am 15. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Fischer, Siegmund
am 19. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Frau Wolf, Sonni
am 20. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Volenec, Gerlind
am 24. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Klotzsche, Wolfgang
am 27. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Aulhorn, Joachim
am 29. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Hauswald, Günter
am 30. Dezember 2011	zum 70. Geburtstag	Frau Hauswald Edith
am 06. Januar 2012	zum 87. Geburtstag	Herr Kühnel, Kurt

OT Löwenhain

am 22. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Streller, Helfried
am 01. Januar 2012	zum 72. Geburtstag	Herr Dietz, Ragnar
am 03. Januar 2012	zum 83. Geburtstag	Frau Gowsch, Ilse
am 08. Januar 2012	zum 73. Geburtstag	Herr Streller, Klaus

OT Oberbärenburg

am 04. Januar 2012	zum 79. Geburtstag	Herr Kappelt, Heinz
--------------------	--------------------	---------------------

OT Rehfeld-Zaunhaus

am 22. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Schurig, Konrad
am 01. Januar 2012	zum 73. Geburtstag	Frau Borrmann, Karin

OT Schellerhau

am 11. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Grahl, Ingeborg
am 13. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Drechsler, Manfred
am 22. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Herr Meyer, Kurt
am 31. Dezember 2011	zum 86. Geburtstag	Frau Petzold, Hildegard

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Probst, Eveline
am 21. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 25. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Kirsten, Gisela
am 28. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Klettsch, Christine
am 29. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Kirsten, Gerhard
am 01. Januar 2012	zum 87. Geburtstag	Frau Forkel, Amalie
am 03. Januar 2012	zum 77. Geburtstag	Frau Reichelt, Christine
am 04. Januar 2012	zum 74. Geburtstag	Frau Probst, Margot

Stadtteil Bärenstein

am 13. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Rauscher, Heinz
am 15. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Frau Venske, Ingeborg
am 16. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Schmiedel, Gerhard
am 18. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Schurig, Brigitte
am 21. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Frau Holfeld, Ingrid
am 22. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Frau Lehnert, Marianne
am 23. Dezember 2011	zum 91. Geburtstag	Frau Wobst, Erika
am 28. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Spranger, Dieter

am 29. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Herr Hinkel, Lothar
am 01. Januar 2012	zum 70. Geburtstag	Frau Holstein, Annelies
am 01. Januar 2012	zum 70. Geburtstag	Herr Müller Siegfried
am 01. Januar 2012	zum 91. Geburtstag	Frau Schwenke, Hertha
am 02. Januar 2012	zum 83. Geburtstag	Frau Jäpel, Margot
am 04. Januar 2012	zum 70. Geburtstag	Frau Thomas, Erika
am 05. Januar 2012	zum 91. Geburtstag	Herr Beck, Willi
am 08. Januar 2012	zum 77. Geburtstag	Herr Kracht, Horst

■ Seniorenheim

am 15. Dezember 2011	zum 89. Geburtstag	Frau Heuschkel, Herta
am 20. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Frau Neubert, Edith
am 09. Januar 2012	zum 79. Geburtstag	Frau Wenzke, Hannelore

■ Stadtteil Geising

am 11. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Lang, Peter
am 11. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Schönberger, Helga
am 15. Dezember 2011	zum 90. Geburtstag	Frau Hauswald, Isolde
am 18. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Frau Stark, Gisela
am 20. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Eichler, Horst

am 21. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Walter, Horst
am 22. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Herr Zimmermann, Karlheinz
am 23. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Hanisch, Magdalena
am 23. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Frau Stemme, Christa
am 27. Dezember 2011	zum 89. Geburtstag	Frau Schmerl, Elsbeth
am 30. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Lambrecht, Annelies
am 30. Dezember 2011	zum 82. Geburtstag	Herr Stemme, Kurt
am 01. Januar 2012	zum 73. Geburtstag	Herr Bernhardt, Dieter
am 06. Januar 2012	zum 83. Geburtstag	Frau Kletsch, Josefa
am 07. Januar 2012	zum 72. Geburtstag	Frau Geßner, Christine
am 08. Januar 2012	zum 77. Geburtstag	Frau Lohse, Edith

■ Stadtteil Lauenstein

am 17. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Frau Irmischer, Elwine
am 17. Dezember 2011	zum 70. Geburtstag	Frau Schwenke, Christa
am 25. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Schindler, Heinz

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Zier, Florian Toni**, Stadtteil Lauenstein
am 16. Oktober 2011
- **Rippl, Adrian**, OT Löwenhain
am 30. Oktober 2011
- **Kletsch, Jayden Luke**, Stadtteil Geising
am 03. November 2011
- **Rothe, Oskar Arndt**, Stadtteil Bärenstein
am 10. November 2011



Geheiratet haben:

Senft, Peter Alfred und Senft,
geb. Dupke Heike, OT Rehefeld-Zaunhaus
am 17. Oktober 2011

Diamantene Hochzeit

feierten
Erika und Herbert Lehmann,
Stadt Kurort Altenberg
am 3. November 2011
Wir gratulieren nachträglich!



Gestorben sind

Kott, geb. Nitzschke, Martha Gerda,
Stadtteil Geising
am 24. Oktober 2011

Bernhard, Wilhelm Helmut,
OT Bärenstein
am 21. Oktober 2011

Schreiner, geb. Wünsche, Annelies Flora,
OT Kipsdorf
am 22. Oktober 2011

Bär, Arno Willy,
OT Falkenhain
am 24. Oktober 2011

Knauth, Dietmar Hans-Günter,
OT Zinnwald-Georgenfeld
am 26. Oktober 2011

Rumrich, Horst,
Stadtteil Geising
am 30. Oktober 2011

Herold, geb. Kadner, Irmgard Elsa,
Stadtteil Bärenstein
am 31. Oktober 2011

Junghans, Otto Heinz,
Stadtteil Geising,
am 01. November 2011

Heymann, Friedrich Ernst,
Stadtteil Lauenstein,
am 05. November 2011

Findeisen, geb. Sips, Elfriede Marianne,
Stadtteil Bärenstein
am 10. November 2011

Vorschau

Was? Wann? Wo? – Veranstaltungstipps –

■ Altenberger Weihnachtsmarkt

**10. und 11. Dezember 2011 –
Rund um den Altenberger Bahnhof**
Programm:



An beiden Wochenenden:

- können alle Kinder beim Weihnachtsmann Gedichte und Lieder vortragen
- Schauschnitzen, Klöppeln und Basteln im Tourist-Info-Büro
- Weihnachtliches Markttreiben und weihnachtliche Unterhaltung mit der „Olympic Disco“

Samstag

- Ankunft des Dampflok-Sonderzuges mit dem Weihnachtsmann
- Kleiner Weihnachtsumzug mit Abholung des Riesenstollens von der Bäckerei Braun und Stollenanschnitt mit dem Altenberger Bürgermeister und dem Weihnachtsmann
- Weihnachtliche Unterhaltung und Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann
- Prämierung der 7. Altenberger Stollenkönigin bzw. des -königs
- Weihnachtliche Musik mit dem Posaunenchor Liebenau/ Fürstenaue und Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr Altenberg

Sonntag

- Kleines weihnachtliches Intermezzo mit Franz Sartor
- Weihnachtliche Musik zum Ausklang des Weihnachtsmarktes mit dem Bläserquartett der Grenzlandmusikanten
- 17.00 Uhr – Barockmusik zur Adventszeit in der Kirche Altenberg, es spielen Mitglieder der neuen Elbland-Philharmonie

■ Romantischer Weihnachtsmarkt in Lauenstein

3. Advent, 11. Dezember 2011

- 13.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 13.00 Uhr Basteln für alle Kinder in der Sonderausstellung im Schloss Lauenstein
- 14.00 Uhr Adventskonzert in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin
- 14.00 Uhr Fahrten mit der Ponykutsche
- 15.30 Uhr Die Kurrendekinder singen an den Ständen
- 16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt zu unseren Kindern
- 17.00 Uhr Der Posaunenchor Liebenau spielt Lieder zum Fest

■ Seniorenweihnachtsfeier Liebenau

Am **17. 12. 2011** findet in Dorfgemeinschaftszentrum Liebenau um 14:30 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier mit der Heimatgruppe Holzhau statt.

■ 5. Weihnachtsliedersingen

17. Dezember 2011, 16:00 Uhr, Ortsteil Bärenfels – am Glockenspiel im Kurpark Bärenfels

- Lampionumzug
- und anschließendes gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit den Stübelleit Schellerhaa.
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

■ Wintersonnenwende

17. Dezember 2011, 16:00 Uhr, Stadtteil Lauenstein – Schlosshof der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

■ Seniorenweihnachtsfeier

Montag, 19.12.2011, 14:00 Uhr, Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld – Hotel „Lugsteinhof“

- mit Hutzennachmittag zum Advent mit De Haamtleit.
- Voranmeldung erwünscht im Hotel Lugsteinhof unter Tel. 035056/3650.



Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

■ Hier ist unser Vorschlag:

Am Sonntag, dem 25. 03. 2012 findet in den Parksälen Dippoldiswalde ein einmaliges Chorkonzert vom Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ und dem Chor der Bergstadt Altenberg statt. Der Beginn ist 16.00 Uhr. Eine Karte kostet 12,50 EUR.

Als kleinen Bonus bieten wir Ihnen bis zum 23. Dezember 2011 die Karten zum Sonderpreis von 11,00 EUR an. Erhältlich sind diese ab dem Altenberger Weihnachtsmarkt im Tourist-Info-Büro Altenberg – ein passendes kleines Weihnachtsgeschenk – nutzen Sie das Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem besonderen Konzert und wünschen ein frohes Weihnachtsfest.



Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Rückblick

Osterzgebirgische Impressionen

Unter dieser Überschrift kann man bis Ende Januar im Schloßmuseum Lauenstein in einer Ausstellung erkunden, was Geisinger Hobbymaler darunter verstehen. Mancher Blick in die Straßen, auf Häuser und in Landschaften, in interessanten Aquarellen festgehalten, vermittelt, dass unser Osterzgebirge sehr viel Reizvolles zu zeigen hat und es verdient, gesehen zu werden oder, wie das Maler eben so eigen ist, darauf aufmerksam zu machen.

Besonders beachtlich ist, wie es ihnen immer gelingt, mit den Mitteln der Farbe als Laien das Schöne und Sehenswerte unserer Heimat darzustellen. Selbstverständlich ist es, sich an den Vorbildern der Erzgebirgsmalerei, wie Heribert Fischer, Kurt Querner, Kurt Buchwald und anderen zu messen, aber auch selbst nach eigenen Gestaltungen zu suchen.

Herr Peter Schreyer führt dann auf einfühlsame Weise jeden, der malen möchte, nunmehr seit 2009 im Rahmen von Kursen der Volkshochschule zu beachtenswerten Ergebnissen.

Da sitzen dann während der Schulzeit jeden Freitag in einem Klassenzimmer der Geisinger Schule die Hausfrau neben der Büroangestellten, Rentner neben Kindern aus einer Dresdner Schule.

Nachdem bisher immer zu Straßenfesten im Geisinger Rathaus Bilder der Hobbymaler zu sehen waren, wagten sie sich nun in eine richtige Ausstellung. Aber in einem Museum wie in einer Galerie ausstellen zu können, das ist schon etwas Besonderes. Stadtansichten, Blicke aus dem Fenster, Eindrücke von Spaziergängen, der erzgebirgische Baustil in Straßenbildern und Bauwerken, der Wechsel der Jahreszeiten in seiner Vielfalt - all das widerspiegelt sich in den gezeigten Bildern.

Dass das gelingen konnte, ist aber besonders das Verdienst von Frau Gelbrich. Sie hat beim Anbringen der Bilder und bei der Eröffnung der Ausstellung selbst mitgewirkt und die kleine Schau richtig professionell ins Gesamtbild des Museums eingeordnet. Dafür möchten sich die Geisinger Hobbymaler ausdrücklich bedanken. Die zahlreichen Besucher, die am 4. November an der Eröffnung teilgenommen haben, so Herr Rinke, Ortsvorsteher von Lauenstein, Herr Hardelt vom Ortschaftsrat Lauenstein, Herr Fischer als Vertreter des Büros des Bürgermeisters der Stadt Altenberg und zahlreiche weitere Bürger zollten für das Geschaffene Hochachtung, häufig auch fachkundiges Interesse, so aber auch Gäste aus dem Glashütter Malzirkel, über deren Kommen wir uns ganz besonders freuen.

Klaus Meißner



Geisterstunde im Wildpark



Am 30.10.2011 fand die erste „Halloween-Party“ im Wildpark Osterzgebirge statt. Bei schönem Spätherbstwetter begrüßten die Hexe und der Geist die Besucher in gespenstiger Atmosphäre.

Ein Quiz war die Herausforderung für die kleinen Besucher. Sie mussten das Lösungswort „GESPENST“ herausfinden, welches auf verschiedenen Kürbissen als einzelne Buchstaben im Gelände des Wildparks versteckt war. Die Gewinner wurden nun durch Losziehung ermittelt. Der 1. Preis ist eine Übernachtung für 4 Personen im Wildparkcamp mit Frühstück; der 2. Preis eine Familienkarte für den Wildpark und der 3. Preis ist eine Eintrittskarte für das Eisstadion in Geising. Die Gewinner werden benachrichtigt. Dieses Angebot wurde durch zahlreiche Besucher sehr gut angenommen. Der Wildpark dankt allen ehrenamtlichen Helfern und hofft auch im nächsten Jahr auf viele Besucher.



Anzeigen

Goldener Löwe LAUENSTEIN

*Ein frohes Fest und einen guten Start
ins Jahr 2012 wünschen wir all
unseren Gästen und ihren Familien.
Vielen Dank für Ihre Treue!*

Teplitzer Str. 1 · 01778 Altenberg ST Lauenstein
Tel./Fax 035054/2 93 80 · www.stadtcafe-lauenstein.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Rückblick

Lauensteiner Marktgespräch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wie in all den vergangenen Jahren, so möchte ich Ihnen auch zum Abschluss des Jahres 2011 ein paar Zeilen zum Geschehen in unserem kleinen Städtchen übermitteln.

Seit Beginn dieses Jahres gehört Lauenstein gemeinsam mit den Gemeindeteilen Liebenau, Fürstenau, Fürstenwalde, Müglitz, Gottgetreu und Geising zur Stadt Altenberg.

Der Weg dorthin war für uns nicht ganz leicht und mit einigen Meinungsverschiedenheiten gepflastert. Nun ist fast ein Jahr vergangen, und ich sage von meiner Seite aus, Lauenstein hat sich in Altenberg gut eingebracht. Sicherlich gibt es hier und da noch Probleme die es gemeinsam zu meistern gilt.

Nun aber weg von der „großen“ Politik zum Geschehen in Lauenstein. Viele kulturelle Veranstaltungen fanden im vergangenen Zeitraum statt. Seien es die Vereinsfeste wie das Schloss- und Schützenfest oder das Oster- und die Sonnenwendfeiern, der Weihnachtsmarkt und unser wunderschönes Kinderfest im Schlosshof. Alle diese vielen Höhepunkte wurden gut besucht und fanden auch über die Grenzen von Lauenstein hinaus viel Anklang.

Erstmalig wurden in diesem Jahr die Lauensteiner Kulturtage vom neugegründeten „Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.“ organisiert. Das Debüt für diesen Verein ist damit gut gelungen. Mit den Kinderkulturtagen die als solches deklariert erstmalig zeitgleich stattfanden, ist es gelungen, die „Generation von Morgen“ an Kunst und Kultur heranzuführen.

Lobend erwähnen möchte ich, dass die Zusammenarbeit unter den Lauensteiner Vereinen im Wesentlichen immer besser wird und ich hoffe, dass noch mehr solche gemeinsamen Projekte gelingen mögen.

Allen die, die hier besonders ihr Engagement eingesetzt haben, darf ich meinen herzlichen Dank aussprechen und verbinde dies natürlich wie immer mit der Bitte, auch weiterhin auf diese tatkräftige Unterstützung hoffen zu dürfen.

Sehr froh bin ich darüber, dass es uns gemeinsam mit der Stadtverwaltung Altenberg gelungen ist, unser schönes Freibad für die Erholungssuchenden aus nah und fern die ganze Badesaison über zu öffnen. Leider war nicht so oft in diesem Jahr Badewetter, aber dafür konnten wir die Verantwortung nicht übernehmen.

Immer wieder hörte ich einige kritische Stimmen über Eintrittspreise im Bad, die zu teuer seien. All denen würde ich mal empfehlen alles zusammenzurechnen, wenn man andere viel weiter entfernte Bäder besucht und dort eventuell Parkgebühren zahlen muss, was dann herauskommt? Da sollten einige Einwohner sich mal überlegen was besser ist nicht nur für jeden einzelnen, sondern mit diesem kleinen Beitrag zur Gesamterhaltung der Anlage etwas beigetragen zu haben.

Sehr viele fleißige Helfer haben wie in den vergangenen Jahren



uneigennützig und kostenlos zur Verschönerung in und um unseren Ort beigetragen. Sei es bei Pflegearbeiten an den städtischen Grünanlagen um unseren Markt, sei es beim großen Frühjahrsputz zur Beseitigung der Winterreste, oder bei der Grundreinigung im Bad, sei es beim Sauberhalten der Wanderwege, die leider noch lange nicht in einem Zustand sind, um von gepflegten Wegen sprechen zu können. Oft dauert es auch noch sehr lange, bis die Überreste der Pflegearbeiten beseitigt werden, auch ich bin darüber nicht glücklich, aber die Mitarbeiter des Bauhofes Altenberg schaffen den Abtransport auf Grund des großen Territoriums nicht immer so wie gewünscht. Den vielen fleißigen und auch oft im Verborgenen handelnden Helfern, die zu einem schönen Ortsbild beitragen, gelten unser Dank und unsere Anerkennung. Ich bitte Sie, werden Sie nicht müde und helfen sie auch in kommender Zeit aktiv dabei, Lauenstein zu einer Perle im Müglitztal mitzugestalten. Alle einzelnen getanen Arbeiten und die vielen Helfer kann ich nicht aufzählen, ich darf aber meinen allerherzlichsten Dank und meine Anerkennung für alle Leistungen aussprechen.

Für die gute Zusammenarbeit im Ortschaftsrat Lauenstein, mit der Stadtverwaltung Altenberg, allen Lauensteiner Vereinen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Kirchgemeinde und natürlich mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen ich verbinde dies mit der Bitte um weitere Unterstützung.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, allen Lesern des Altenberger Boten und all unseren Gästen darf ich an dieser Stelle ein friedliches, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und für das kommende Jahr 2012 alles erdenklich Gute beste Gesundheit und Wohlergehen übermitteln mit den herzlichsten Grüßen aus Lauenstein

Ihr Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Anzeigen

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



Löwenhainer Hoch- und Tiefbau GmbH
Dorfstraße 8 · 01778 Altenberg OT Löwenhain
Telefon: 03 50 54/2 52 35

Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten, Pflasterarbeiten, Innenausbau, Baggararbeiten

Unserer werten Kundschaft ein herzliches Dankeschön für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Jahr 2012.



01778 Altenberg OT Liebenau



Rückblick

Aus dem Vereinsleben

Stadtteil Bärenstein

Am Donnerstag, dem 17.11.2011 traf sich der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. zu seiner Jahreshauptversammlung. Die Vorsitzende des Vereins, Ingrid Bobe, begrüßte die Anwesenden herzlich und hielt den Rechenschaftsbericht über die Arbeit des vergangenen Jahres. In diesem hob sie hervor, daß trotz der geringen Mitgliederzahl, der Verein sehr aktiv im vergangenen Berichtszeitraum gewesen ist. Als erstes nannte sie den Weihnachtsmarkt im Jahr 2010. Wie immer fand dieser am 2. Advent und zum zweiten Mal auf dem Markt statt und war für die Bärensteiner wieder ein sehr gelungenes Fest gewesen. Der diesjährige Kinderfasching im neu um- und ausgebauten Bürgerhaus war ein voller Erfolg. Ingrid Bobe bedankte sich weiterhin bei jenen Mitgliedern, die bei der Durchführung der „Special Olympics“ im Winter in Altenberg mitgewirkt hatten.

Für das Frühjahr war eine geführte Wanderung mit geschichtlichen Informationen geplant. Unter der Leitung von Helmut Richter, unserem Archivar aus Bärenstein, ging es rund um Bärenstein und man konnte dort viele Details aus der Geschichte unseres Stadtteils erfahren. Helmut Richter, ebenfalls Mitglied des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins und Vorstandsmitglied, hat sehr viel Arbeit in die Vorbereitung dieser Wanderung gesteckt. Mit Akribie und enormen Wissen über unsere Geschichte hat er diese Wanderung zu einem bleibenden Erlebnis für die Teilnehmer gemacht. Das in Bärenstein geplante Vereinsfest, vom 1.–3. Juli 2010, wurde auch vom Fremdenverkehrs- und Heimatverein unterstützt und konnte zu einem Erfolg geführt werden. Eine vom Verein organisierte Herbstwanderung führte die Teilnehmer zum Milchschaafhof auf der Feile und in das Atelier vom Maler und Bildhauer Mario

Nitschke. Ingrid Bobe bedankte sich, zum Abschluss ihres Berichts, noch einmal ganz herzlich bei den Aktiven, die dafür sorgten, daß alle Vorhaben auch in guter Qualität durchgeführt werden konnten.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der diesjährigen Hauptversammlung war der Kassenbericht. Mario Nitschke, Vorstandsmitglied und Kassenwart, konnte eine positive Entwicklung des Kassenstandes vorstellen. Ein nicht unerheblicher Faktor ist und bleibt die Zuwendung der Stadt Altenberg. Die Vereinsmitglieder Löbel, Elisabeth und Scholz, Frank prüften die Kasse und hatten keine Beanstandungen vor zuweisen.

In diesem Jahr war die Wahlperiode des Vorstandes des Vereins zu Ende und eine Neuwahl stand an. Vereinsmitglied Hans-Joachim Barthels wurde als Leiter der Wahlkommission berufen und erklärte das Verfahren. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Ingrid Bobe (Vorsitzende), Helmut Richter (Öffentlichkeitsarbeit) und Mario Nitschke (Stellvertretender Vorsitzender und Kassenwart), erklärten sich für eine neue Wahlperiode bereit. Für die Wahlperiode bis 2013 wurde der alte Vorstand bestätigt.

Während der Diskussion wurde einige Probleme an- und besprochen, z.B. die Pflege der Wanderwege. Durch fehlende Arbeitskräfte im Bauhof, hauptsächlich im geförderten Lohnsektor, wird es für die Stadt Altenberg zu einem immer größeren Problem alle Aufgaben zu erledigen. Einhellig war man der Meinung, daß eine Lösung für die nächsten Jahre gefunden werden muss.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. wünschen allen Bewohnern von Bärenstein und der gesamten Stadt Altenberg eine beschauliche Adventszeit.

Mario Nitschke

Stellvertretender Vorsitzender

Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.

Anzeigen

Ein herzliches Dankeschön unseren Gästen,
verbunden mit den besten Wünschen für
das Weihnachtsfest und das neue Jahr.



Familie Henker - Gaststätte Schauhübel

Lindenallee 3 · 01778 Altenberg ST Geising

Wir haben für Sie durchgehend
vom 25.12.11-01.01.2012 täglich ab 11 Uhr geöffnet.

Meiner werten Kundschaft ein herzliches
Dankeschön für die Treue, verbunden
mit den besten Wünschen für ein Frohes
Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr.

Friseursalon
Annett

Inh. Annett Mühle



01773 Altenberg ST Bärenstein · Tel. 03 50 54/2 52 02

Frohe Weihnachten und alles Gute zum neuen Jahr,
verbunden mit dem besten Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Schulungsraum in Lauenstein

Fahrschule Mühle, Liebenau

Inh. Sylvio Sager

Telefon: 03 50 54/2 55 75

Funk: 0172/3 73 12 42



Goldener Löwe
LAUENSTEIN

Weihnachtstanz für „Jung und Alt“
am 25.12.2011, ab 19.00 Uhr im Saal
Livemusik Gruppe „LOT“ und Dietmar Löhnert

Kartenvorbestellung unter 035054/29380

Abendessen von kleiner Karte möglich!

Teplitzer Str. 1 · 01778 Altenberg ST Lauenstein
Tel./Fax 035054/2 93 80 · www.stadtcafe-lauenstein.de

Rückblick

5. Ortsmeisterschaft im Kegeln in Bärenstein

Am Sonntag, dem 6.11.2011 hatten fünf Mannschaften gemeldet, um den vom TSV Bärenstein gestifteten Pokal zu erkämpfen. Auf der Kegelanlage in der Sportgaststätte Bärenstein ergab sich nach der Vorrunde mit jeweils 250 Kugeln pro Mannschaft folgende Platzierung:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| • TSV – Abteilung Frauensport: | 628 Holz |
| • TSV – Abteilung Handball: | 925 Holz |
| • TSV – Abteilung Kegeln: | 1.049 Holz |
| • Böhme-Team: | 984 Holz |
| • Karl Naumann GmbH: | 854 Holz |



Damit ergaben sich folgende Finals:

Spiel um Platz 3 mit 300 Kugeln

Karl Naumann GmbH gegen TSV – Abteilung Handball

1.086 : 1.086

Finale mit 300 Kugeln

TSV – Abteilung Kegeln gegen Böhme-Team 1.332 : 1.140

Damit ist die Abteilung Kegeln des TSV neuer Pokalsieger mit Turnierrekord! Highlight war das Spiel um Platz 3 – nach 300 Kugeln absolut Punktgleich! Der Kegelraum stand wirklich Kopf. Gemäß Regelwerk gewann die Karl Naumann GmbH auf Grund der größeren Anzahl von 9en mit 3 : 2! Die Abteilung Frauensport des TSV hat „erfolgreich“ den konstanten letzten Platz verteidigt und sich über die Urkunde und eine zusätzliche Flasche Sekt sehr gefreut!

Matthias Naumann

64. Faschingsession hat begonnen



Pünktlich am 11. 11. 2011, 11.11 Uhr übernahmen der Geisinger Faschingshofstaat unter Vorsitz des Präsidenten des Elferrates Thomas Zechel symbolisch den Schlüssel für das Rathaus. Zum ersten Mal übergab Bürgermeister Thomas Kirsten den Schlüssel und überreichte den Närrinnen und Narren auch ein einen Koffer mit guten Wünschen. Der Start in die 5.

Jahreszeit ist also vollzogen und nunmehr regiert Prinz Stefan I. (Strassel) Straßberger mit seiner Prinzessin Madlen I. Scholz im Stadtteil Geising. Als Hofnaar steht dem Prinzenpaar René Nitschke zur Seite.

Vielen Dank für den gelungenen Auftakt und wir wünschen den Geisinger Faschingsfreunden viel Spaß und gutes Gelingen für die Vorbereitung der Faschingszeit mit den vielen Programmen und dem Faschingsumzug.

Darauf ein einfaches: Pitsche, patsche, Pitsche, patsche, nass, nass, nass.



Informationen

Sportnews

■ **Tickets für die Weltcups im Rennrodeln** sind vergeben. Die Doppelsitzer Ronny Pietrasik und Christian Weise (Oberwiesenthal) sowie die Juniorin Aileen Frisch starten für Altenberg in die Weltcupsaion.

■ **Bobteam Cathleen Martini** startet ebenfalls im Weltcup.

■ **Kevin Lehmann aus Fürstenwalde** hat sich in Füssen für die Deutsche Curlingmannschaft qualifiziert und wird mit dieser bei den erstmals durchgeführten Youth Olympic Games im Januar in Innsbruck an den Start gehen. Damit hat der 1. Sächsische Curlingverein neben dem Team um Andy Büttner ein weiteres hoffnungsvolles Talent und Trainerin Julia Meißner kann zu Recht stolz sein.



Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Es ist Vorweihnachtszeit. Eine Zeit der Vorfreude und der Erinnerungen. Vorfreude, weil man zum Beispiel mit Besuch rechnet und sich auf nette Gespräche freut. Erinnerungen, weil man gern an die Zeit zurück denkt, als die Familie oder der Freundeskreis noch zusammen war. Beides können gute oder nicht so gute Gefühle auflösen.

Beide Gefühle haben Berechtigung und ihre Zeit. Wichtig ist aus meiner Sicht, dass unsere Zeit ausgefüllt ist und zwischen guten und nicht so guten Gefühlen es sich möglichst die Waage hält. Wie zum Beispiel in dem Text von Rolf Zuckowski aus seinem Lied: *HAT ALLES SEINE ZEIT – Ich liebe das Leben... Siegestaumel, Niederlagen, Abschiednehmen, Wiedersehen, Trennungstränen und Versöhnung, jede Stunde zählt. Zweifeln, Hoffen, Danken, Beten, ratlos fragen: „Gott warum?“, immer weiter im Vertrau'n, dass keine Stunde fehlt. – Ich bemühe mich, auf das „jetzt“ zu konzentrieren. Was ist jetzt? Jetzt sitze ich im warmen Büro, jetzt scheint mir von draußen die Sonne zu. Jetzt spielt der Wind mit den restlichen Blättern der Bäume. In Gedanken bin ich jetzt bei Ihnen und jetzt schreibe ich am PC den Text. Jetzt haben bei mir keine schlechten Gedanken und Gefühle Platz.*

Zünden Sie mal eine Kerze an und erfreuen Sie sich an ihrem Schein. Freuen Sie sich an dem Licht und der Wärme, die die Kerze verschenkt, ohne Bedingungen zu stellen. Sind es nicht die kleinen Dinge, die unser Leben bereichern? Ich wünsche uns, dass wir die kleinen Dinge sehen. Jetzt! Denn „jetzt“ ist immer.

Ich wünsche Ihnen eine gute Weihnachtszeit und für das Jahr 2012 Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen. Sollten Sie mich zwischen Weihnachten und Neujahr brauchen, melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadt Altenberg. Die Kolleginnen werden mich umgehend kontaktieren und ich werde für Sie da sein.

Ihre Renate Bukowski

Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de W

Internet: www.buergerhilfe-sachsen.de

Blutspenden – besonders vor Feiertagen wichtig

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden. Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank. Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres findet statt:

- am **Mittwoch, den 21.12.2011**, zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3
- oder alternativ am **Mittwoch, den 18.01.2012** zwischen 14.30 und 19.30 Uhr im Europark Altenberg/ AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5.

Abfallkalender 2012 wird im Dezember verteilt

Vom 6. Dezember an wird die Deutsche Post im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen.

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich bitte in dem Zeitraum vom **12. bis 23. Dezember 2011** bei der Deutschen Post melden: Service-Telefon 035205 653820, werktags von 7.00 bis 15.30 Uhr.

Der ZAOE weist daraufhin, dass bis Jahresende noch der Abfallkalender für 2011 gilt. Aufgrund der Feiertage über den Jahreswechsel kann sich der Entsorgungsrhythmus verschieben. Der ZAOE bittet die Bevölkerung im Abfallkalender nachzuschauen, in wie weit dies für sie zutrifft. Dabei ist zu beachten, dass die Termine datumsgenau dargestellt sind.

■ Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Zwischen dem Jahreswechsel sind die Sprechzeiten in der Geschäftsstelle wie gewohnt Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die Anlagen des ZAOE mit ihrem Wertstoffhof in Gröbern, Freital und Kleincotta sowie die im Auftrag des ZAOE betriebenen Wertstoffhöfe in Meißen, Weinböhla, Neustadt und Dippoldiswalde bleiben am 24. Dezember geschlossen. Am 31. Dezember sind die Anlagen wie gewohnt von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

■ Neues bei der Weihnachtsbaumsorgung

Der ZAOE ist bei der Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft im Verbandsgebiet wieder ein Schritt vorangekommen. So sind ab Januar 2012 die Weihnachtsbäume im gesamten Gebiet auf Sammelplätzen kostenlos abzugeben. Es gibt keine Straßensammlungen mehr. Die Termine stehen im Abfallkalender 2012.

Hierbei ist der gesamte Baumbestand, auch das Lametta, zu entfernen. Weihnachtszweige sind als Bündel mit wenigstens einer Umbindung abzulegen. Weihnachtsgestecke sind aufgrund des hohen Anteils an nichtkompostierbaren Bestandteilen in den Restabfallbehälter zu geben.

Zusätzlich können die Weihnachtsbäume vom **27. Dezember bis zum 31. Januar** kostenlos auf den ZAOE-Wertstoffhöfen und Umladestationen abgegeben werden.

■ Service-Telefon: 0351 4040450

www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Mitteilungspflicht der Grundstückseigentümer

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) erinnert die Grundstückseigentümer an ihre Mitteilungspflicht für gebührenrelevante Änderungen. Denn Änderungen werden rückwirkend nur für das Kalenderjahr 2011 berücksichtigt.

Im ersten Vierteljahr des neuen Jahres beginnt der Verband die Gebührenbescheide zu erstellen. Ein Bestandteil darin ist die Festgebühr. Und diese wird nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz im Grundstück lebenden Personen bemessen. Hat sich an dieser Zahl etwas geändert, so ist diese unverzüglich dem Verband schriftlich mitzuteilen.

Wer das verpasst hat, kann dies noch bis spätestens **15. Dezember d. J.** erledigen. Hierbei zählt das Datum des Posteinganges.

- **Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal**
Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul
Tel. 03 51 4 04 04 50, presse@zaoe.de

Informationen

Technikeinsatz und Holzerntemaßnahmen im Revier Schellerhau

Die Waldflächen im Gebiet um den Kahleberg befinden sich im Besitz des Freistaates Sachsen und werden durch den Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Bärenfels bewirtschaftet.

Das Gebiet um den Kahleberg ist ein großer Schwerpunkt der Rekonstruktion der Übergangsbestockungen, die während der Rauchschäden dort in Kultur gebracht wurden. Viele Jungbestände und Jungwüchse der Baumarten Blaufichte, Murraykiefer und andere standortsfremde Baumarten kommen nicht mit den Standortbedingungen des Gebietes zurecht und erfüllen immer weniger die Waldfunktionen.

Deshalb wird die bereits vor Jahren begonnene Rückführung des „Übergangswaldes“ zu einem standortgerechten Fichtenbergwald gemischt mit Laubgehölzen oder Erlenwäldern auf Nassstandorten forciert. Außerdem erfolgen zunehmend Durchforstungsmaßnahmen, um die erhaltungswürdigen Bestände zu stabilisieren.

Deshalb werden stärker als in den letzten Jahren, als die Sicherung der Kulturen durch Nachbesserung und Jungwuchspflege im Mittelpunkt stand, Forstbetriebsarbeiten in den Sommer- und Herbstmonaten – fast wie in Wäldern ohne Rauchschadvergangenheit – durchgeführt.

Mit dieser Aufgabenstellung erfolgt eine intensivere und der Normalität eher als in den vergangenen Jahren entsprechende Nutzung des Forstwegenetzes als in der Vergangenheit. Die forstliche Infrastruktur ist eigens dafür gebaut worden.

Dass diese gleichzeitig zur Erholung und anderen Nutzungszwecken in verschiedener Intensität genutzt werden kann, ist gut

und richtig, jedoch grundsätzlich den Forstbetriebsarbeiten untergeordnet.

Der Waldbesucher darf ein fremdes Grundstück kostenlos – hier für Erholungszwecke – nutzen. Ein „Zugeständnis“ das unserer Rechtsordnung normalerweise fremd ist.

Dafür sollte der Waldbesucher die Grenzen dieses Sonderrechts kennen und Einschränkungen wie gebührieliches Verhalten gegenüber der Lebensgemeinschaft Wald, der Waldbewirtschaftung und andern Waldbesuchern respektieren.

Gleiches gilt für Radfahrer mit der Einschränkung, dass diese nur Waldwege benutzen dürfen und besondere Rücksicht auf Waldbesucher nehmen müssen.

Die von uns beauftragten forstlichen Unternehmen und unsere Mitarbeiter sind bei der Verrichtung ihrer Arbeit angehalten, bestmöglich Rücksicht auf die Waldbesucher zu nehmen und unausweichliche Beeinträchtigungen zu minimieren.

Wir hoffen dass die Mehrzahl der Waldbesucher bei arbeitender Forsttechnik auf Wegen weiterhin Verständnis für kurzzeitige Wartezeiten während ihrer Wanderungen zeigt und damit Wegekomplettsperren weitestgehend vermieden werden können.

Waldwege werden durch die Technik beansprucht, nicht immer sind Wegeschäden vermeidbar. Größere Schäden werden schnellstmöglich beseitigt, kleine nur turnusmäßig. Dafür erwarten wir Verständnis.

Bei den Umwandlungen der Übergangsbestände sind vornehmlich flächige Nutzungen notwendig. Diese legen wir möglichst mit einem verbleibenden Schutzstreifen zu Wanderwegen an.

Nicht immer ist die Randbestockung so



stabil, dass das möglich ist, auch Rückegassen können die Schutzstreifen unterbrechen.

Im kommenden Jahr wird der gesamte Landeswald im Zustand erfasst und die Maßnahmen für den Zeitraum bis 2022 werden geplant. Für das Kahleberggebiet wird diese Planung vom oben beschriebenen Waldbau gekennzeichnet sein.

Waldbewirtschaftung hinterlässt Spuren – zugunsten der größtmöglichen Erfüllung aller Waldfunktionen auf gleicher Fläche. Denn die Gewährleistung von Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes ist unsere Aufgabe.

Kristina Dunger

Sachbearbeiterin Forstförderung,

Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik



Bürgersprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig in Altenberg

Am 09. Dezember 2011 bietet Herr Brähmig/ MdB in Altenberg eine Bürgersprechstunde an.

Ort: Altenberger Rathaus, Platz des Bergmanns 2

Raum: Büro der Stiftung Naturbewahrung Osterzgebirge, Zimmer 99, III. Etage

Zeitraum: 11.30–13.30 Uhr

Die Gesprächsmöglichkeit mit Herrn Brähmig ist offen für jeden. Damit Wartezeiten der Besucher weitestgehend vermieden werden können, wäre eine telefonische Anmeldung sehr hilfreich.

Anmeldung bei:

Herrn Trittmacher
Frau Gnoss

03 50 56 / 22 640
0 35 01 / 44 64 75

Herzliche Einladung!

Ihr
Klaus Brähmig



Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

11. Dezember – 3. Advent

09.00 Uhr	Liebenau
09.30 Uhr	Altenberg (Familiengottesdienst)
10.30 Uhr	Fürstenau

**18. Dezember – 4. Advent**

09.00 Uhr	Johnsbach, Schellerhau
09.30 Uhr	Geising (Singgottesdienst)
10.30 Uhr	Bärenstein, Oberbärenburg

24. Dezember – Heiliger Abend

14.00 Uhr	Fürstenau, Johnsbach, Zinnwald
15.00 Uhr	Kipsdorf, Oberbärenburg
15.30 Uhr	Altenberg, Fürstenwalde, Liebenau, Schellerhau
16.30 Uhr	Oberbärenburg
17.00 Uhr	Altenberg, Bärenstein, Geising, Lauenstein, Schellerhau
21.30 Uhr	Schellerhau (Christnacht)

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Lauenstein
-----------	------------

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr	Fürstenwalde, Johnsbach, Liebenau
09.30 Uhr	Zinnwald
10.30 Uhr	Bärenstein, Fürstenau, Geising

31. Dezember – Altjahresabend

14.30 Uhr	Oberbärenburg
15.30 Uhr	Johnsbach
16.00 Uhr	Liebenau, Schellerhau
17.00 Uhr	Bärenstein, Fürstenau
17.30 Uhr	Altenberg
18.00 Uhr	Geising

**1. Januar – Neujahr / 1. Sonntag nach Weihnachten**

10.30 Uhr	Lauenstein
17.00 Uhr	Altenberg

8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr	Fürstenwalde, Johnsbach (Zeit der Stille), Schellerhau
10.30 Uhr	Geising, Zinnwald

(*) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Adventskonzert

Sonntag, 11. Dezember, 14.00 Uhr in der Kirche Lauenstein

Die Musikgruppen der Schwesternkirchverbände Altenberg und Geising gestalten dieses Konzert.
Eintritt frei – Kollekte erbeten!

■ Barockmusik zur Adventszeit

Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Es musizieren Mitglieder der Neuen Elblandphilharmonie.
Eintritt: 8 €/6 € – Karten an der Abendkasse.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)
Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte (Bärenstein)** – Pfarrer Thomas Günther (035053-30328), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)** – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

Anzeigen



Bestattungshaus
Thomas Weber
Einheimisches
Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 11
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

*Ihre große
Liebe kehrte
nicht zurück ...*

www.trauer-braucht-einen-ort.de

Spendenkonto:
4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**
Arbeit für den Frieden
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
Tel.: 05 61-70 09-0



Informationen

Öffentliche Bekanntmachung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald

1. Nachtrag vom 28.09.2011 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe Altenberg und Zinnwald der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald vom 01.09.2007

Der Kirchenvorstand Altenberg-Zinnwald hat die nachstehende Änderung und Ergänzung der Friedhofsordnung vom 01.09.2007 beschlossen und erläßt hierzu folgenden Nachtrag.

I.

Die §§ 14, 18 Absatz 2 und 22 werden wie folgt neu gefasst:

§ 14 – Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

§ 18 – Umbettungen

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amtswegen.

§ 22 – Grabpflegevereinbarungen

Der Friedhofsträger kann gegen Entgelt Grabpflegeverpflichtungen auf der Grundlage eines Grabpflegevertrages übernehmen.

II.

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Altenberg, am 12.10.2011
(Siegel)

Der Kirchenvorstand
Norbert Stefan (Vorsitzender)
Silvia Lehmann (Mitglied)

Bestätigungsvermerk des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden

Vorstehend 1. Nachtrag vom 28.09.2011 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe Altenberg und Zinnwald der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald vom 01.09.2007 wird **bestätigt**.

Dresden, am 10. November 2011
Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden Siegel
am Rhein
(Leiter des Regionalkirchenamtes)

Öffentliche Bekanntmachung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Altenberg und Zinnwald der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald vom 28.09.2011

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 hat der Kirchenvorstand für die kirchlichen Friedhöfe Altenberg und Zinnwald der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald am 12.10.2011 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1 – Gebührenpflicht

- 1) Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.
- 2) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- 3) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2 – Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Nutzungsberechtigte oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 – Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- 1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
- 2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- 3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- 4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungs-zwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 – Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5 – Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 – Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten

- 1.1 für Sarg- u. Urnenbestattung (Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres, Ruhezeit 10 Jahre) 215,00 €
- 1.2 für Sarg- u. Urnenbestattung (Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres, Ruhezeit 20 Jahre) 430,00 €

Informationen

2. Wahlgrabstätten

- | | |
|---|----------|
| 2.1 Wahlgrabstätte für Sargbestattung, je Grablager
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 500,00 € |
| 2.2 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, je Grablager
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 500,00 € |
| 2.3 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Sargbestattung
je Grablager und Jahr | 25,00 € |
| 2.4 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Urnenbeisetzung
je Grablager und Jahr | 25,00 € |

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 16,50 € je Grablager und Jahr erhoben. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr, ab dem Jahr 2013, für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus erhoben. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr

- | | |
|---|----------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 327,00 € |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre) | 432,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 227,00 € |

2. Besondere Gebühren

- | | |
|---|------------|
| 2.1 Benutzung der Friedhofshalle Altenberg | 50,00 € |
| 2.2 Beisetzung in einem Urnengemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Altenberg gemäß § 28 b der Friedhofsordnung, 20 Jahre Ruhezeit (einschließlich Namensnennung und anteiliger Pflege- und Unterhaltungskosten), pro Urne | 1.875,00 € |

IV. Gebühren für Umbettungen

Bei Umbettungen wird gemäß § 7 verfahren.

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 20,00 €

VI. Gebühr für die Zulassung eines Gewerbetreibenden

Die Zulassungsgebühr einschließlich der Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 20,00 €

VII. Sonstige Gebühren

- | | |
|--|--------|
| 1. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung | 3,00 € |
| 2. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 5,00 € |

- | | |
|--|--------|
| 3. Umschreibung von Nutzungsrechten | 5,00 € |
| 4. Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten | 5,00 € |
| 5. Mahngebühr | 5,00 € |

§ 7 – Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 8 – Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Altenberger Boten.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Ev.-Luth. Pfarramt in Altenberg.
- 4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9 – In-Kraft-Treten

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft, frühestens am 01.01.2012.
- 2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 18.03.1996 mit allen Nachträgen außer Kraft.

Altenberg, den 12.10.2011
(Siegel)

Der Kirchenvorstand
Norbert Stefan (Vorsitzender)
Silvia Lehmann (Mitglied)

Bestätigungsvermerk des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Altenberg und Zinnwald der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald vom 28.09.2011 wird **bestätigt**.

Dresden, am 10. November 2011
Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden Siegel
am Rhein
(Leiter des Regionalkirchenamtes)

Anzeigen

Zustellerinnen/Zusteller gesucht!

Für das Gebiet 01768 Dittersdorf, 01773 Bärenstein und 01778 Liebenau suchen wir zuverlässige Austräger für die Sächsische Zeitung und Morgenpost.

Verdienstmöglichkeit bis 400,- € monatlich.

MV Freital Zustellservice GmbH

Gewerbering 1 · 01744 Reinholdshain · Tel. 03504-612384

*All unseren Kunden wünschen wir
ein besinnliches Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

Baubetrieb – Silvio Wapki
Mühlengasse 4 · Geising
Tel. 035056-31577



Kirchennachrichten

Katholische Gottesdienste der Gemeinde Heidenau-Zinnwald für den Monat Dezember 2011

Samstag 03.12.2011

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald Vorabendmesse

2. Adventssonntag – 04.12.2011

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Kinderkirche)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau (Kinderkirche)

18.00 Uhr Adventsbesinnung in Heidenau

Samstag 10.12.2011

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte Vorabendmesse

3. Adventssonntag – 11.12.2011

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

14.30 Uhr Taufgottesdienst in Zinnwald

Samstag 17.12.2011

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

4. Adventssonntag – 18.12.2011

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

Heiligabend, 24.12.2011

Kollekte: Adveniat – Weihnachtsoffer

17.00 Uhr Christnacht in Glashütte

17.00 Uhr Christnacht in Zinnwald

22.00 Uhr Christnacht in Heidenau

Hochfest der Geburt des Herrn, 25.12.2011

Kollekte: Adveniat – Weihnachtsoffer

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

Hl. Stephanus, 26.12.2011

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Kinder in Heidenau
Abgabe des Krippenopfers

Silvester, 31.12.2011

15.30 Uhr Jahresschlussandacht in Zinnwald

17.00 Uhr Jahresschlussandacht in Heidenau

17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Glashütte

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr, 1.1.2012

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau-Zinnwald Pfarrer Peter Opitz,

Fröbelstr.5, 01809 Heidenau, Tel.: 03529/515513, Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr

E-Mail: st.georg@canaletto.net, www.georgs-kirche.de

Römisch-Katholisches Pfarramt Geising, Pfarrer i.R. Christoph Birkner

Engel Gasse 12, 01778 Geising, Tel.: 035056 / 35401

Anzeigen

Unseren werten Kunden ein herzliches Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



**Renate Mäder
Tobias Mäder**



**Salon Mäder, Lauenstein
Salon Mäder, Mühlbach**

**Mühlweg 2 · Tel. 03 50 54/2 54 65
Müglitztalstraße 13A
Tel. 03 50 27/6 09 68**

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



STEFFI HERBRIG
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Unseren Patienten frohe, geruhssame und lichtvolle Feiertage, einen fröhlichen Übergang ins neue Jahr und viele Gelegenheiten zum Besinnen und Auftanken.
Ihr Team der Physiotherapie Steffi Herbrig

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Gebirgskräuter-Spezialitäten

Teplitzer Str. 3 · 01778 Altenberg ST Geising

Telefon 035056/31896



Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, verbunden mit einem Dankeschön für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, wünscht

Elektro Wolf

01778 Altenberg ST Liebenau

Tel. 03 50 54/2 52 51



Ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2012
wünschen wir unseren Kunden und
Geschäftspartnern,
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.



seit 1984

BAU ZIER

GmbH

Talstraße 2 · 01778 Altenberg ST Lauenstein



»charakterART«

Mareike Michel

- Porträtzeichnungen und Stilleben in Kohle/Graphit
- Werbegraphische Entwürfe
- Auftragsmalerei auf Leinwand
- Dekorative Kunst in Holz, Metall und Stein

Lindenallee 21 · 01778 Altenberg OT Geising · Tel.: 0162 / 31 61 940
Mail: Mareike.Michel@gmx.net · www.charakterart.de

Original Erzgebirgische Volkskunst & Geschenkartikel

Bei Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie auf
alle Artikel pro Einkauf
(Gültig bis 31.12.2011)

7%
Rabatt

Inh. Nicole Kater
Rathausstraße 9
01773 Altenberg
Telefon 035056/23046 + 0162/4197561



Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen lieben
Menschen sagen, die mich zu meinem

100. Geburtstag

mit den allerbesten Glückwünschen, Geschenken
und Blumen bedacht haben.

Ein ganz besonderer Dank allen lieben Verwandten,
den Behörden, den Schellerhauer Gruppen und Vereinen,
aber vor allem den lieben Kindern des Kindergartens.
All diese Wünsche waren für mich eine unvergessliche
große Ehre und Freude zugleich.

Ich wünsche Allen alles Gute und grüße herzlichst

Euer Jubilar Erich Knauthe

aus Schellerhau

Winterhopfen Weihnachtsbier Sachsen-Obst-Säfte und vieles mehr!

Es freut sich auf Ihren Besuch

Andreas GETRÄNKEMARKT

Inh. Andrea Frommelt · 01778 Altenberg/Stadteil Geising
Bahnhofplatz 2 · Telefon 03 50 56/28 10 06



Erzgebirgische Volkskunst

Barbara Friedrich



**Schreib- und Spielwaren
Kunstgewerbe**

Inh.: Kathrin Rehm
Holzspielzeugmachermeisterin
Hauptstraße 47 · 01778 Altenberg Stadteil Geising
Telefon 03 50 56/3 18 34 · Fax 03 50 56/2 25 33

Unseren werten
Kundschaft ein gesegnetes
Weihnachtsfest und für
das Jahr 2012 alles Gute,
verbunden mit einem
Dankeschön für Ihr
entgegengebrachtes
Vertrauen!

Tischlerei Tiebel in Geising

150 Jahre

seit 1861

*Ein herzliches Dankeschön
unseren treuen Kunden, verbunden mit den
besten Wünschen für das Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Ihre Bau-Tischlerei Bernd Tiebel



Lange Straße 23 · 01778 Altenberg · Tel. 035056/32183

Anzeigen

Zu vermieten in Falkenhain, Dorfstr. 34
bei Walddylle – Oberbärenburg – Altenberg
große 4-Raum-Wohnung, OG



in diesem schönen Landhaus

- 112 qm – schönes Wohnambiente – moderner Landhausstil – attraktive Holz-Ausstattung
- behagliche, großzügige Raumgestaltung
- 1 großer Wohnraum + 2 Gästezimmer/Kinderzimmer
- 1 Küche mit gr. Essplatz + 1 Schlafraum + Bad/WC
- 1 Abstellraum + Pkw-Stellplatz + Gartennutzung möglich

Monatliche Miete 395,- €

+ sehr günstige NK – hauseigene moderne Solaranlagen

Telefon 03 50 52/2 50 28 – H. J. Fuhrländer
Einfach mal kurz anrufen und ansehen!

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
sowie weitere gute Zusammenarbeit.*

Ihr Praxisteam



Physiotherapie



R. Rauscher & J. Graf & Y. Voigt

Karl-Sieber-Straße 1 · 01778 Geising · Tel. (03 50 56) 3 18 02

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2012, viel Gesundheit und Glück wünscht Ihnen Ihre

Praxis für Physiotherapie Ilka Hickmann
Altenberger Straße 25, 01773 Altenberg OT Kipsdorf
Tel./Fax: 035052 – 27393 www.haus-taleck.de

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Fangopackung
- Hausbesuche nach Vereinbarung
- **NEU: Kinesio – Tape Therapie**
- Ayurvedische Anwendungen und Hot - Stone – Massage
- Krankengymnastik
- Fußreflexzonenmassage
- PNF
- Elektrotherapie
- Massagen
- Extensionsen



**GEISING &
ALTENBERG**

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2012!

- Weihnachtsbaumverkauf
- Fleurop-Service

01778 Altenberg
Hauptstr. 16 · Tel. 035056/31126

Glashütte, OT Johnsbach
sanierte 2-Raum-Whg., DG,
ca. 46 m², Dusche + WC
ab sofort zu vermieten,
KM 203,10 EUR/mon. + NK
Tel. 03 50 53 / 4 24 69

Glashütte, OT Johnsbach
sanierte 2-Raum-Whg., EG,
ca. 51 m², Badwanne + WC
ab sofort zu vermieten, KM
EUR/mon. + NK
Tel. 03 50 53 / 4 24 69

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:**
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Eine frohe und erholsame Weihnachtszeit und
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr**

wünschen wir unseren Patienten und ihren Angehörigen sowie allen, die mit uns zu deren Wohl zusammenarbeiten.

Ihr Team von



SALUS domi – Ihr Pflege- und Betreuungssdienst in Altenberg

Rathausstr. 10, 01773 Altenberg
Tel.: 03 50 56 – 2 25 58



Anzeigen

*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Glück und
Gesundheit wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten.*

Fa. Täuber-Kühnel GbR

Dachdecker, Dachklempnerei,
Sanitärinstallation

Hauptstraße 18d · 01778 Liebenau



*Wir wünschen festliche Weihnachtstage,
ganz ohne Hektik, Stress und Plage.
Viel Ruhe, Frieden, Kerzenschein,
es mögen sich alle von Herzen freuen.
Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen
Und wünschen ein gesegnetes Jahr 2012.*



Ihre Spezialitäten-Bäckerei Nestler – Geising

**Spezialitäten-Bäckerei**

Bahnhofplatz 3 · 01778 Altenberg

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr Gesundheit und Glück,
verbunden mit dem Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen, übermittelt*

Dachdeckermeister

Falk Schrepel

Altenberg ST Geising



*Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute,
verbunden mit einem Dankeschön
für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, wünscht*



Hifi – TV – Video – Elektro Kretzschmar GbR

seit 1935

Meisterbetrieb des Informations- und Elektrotechnikerhandwerks

- Reparaturdienst • Elektroinstallation
- Antennenservice • Mobilfunk

10 € GUTSCHEIN für Digitalumrüstung

Pro Haushalt nur ein Gutschein einlösbar.

Rathausstraße 19 · 01773 Altenberg · Telefon 03 50 56/3 17 77

BEILAGENHINWEIS:

Bitte beachten Sie die Werbebeilagen:

Möbius Bus GbR**Reisebüro Urlaubsparadies**

im Altenberger Bote (Komplettbelegung).

*Unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes,
friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.*

BRÜCKNER  **elektro** seit 1946

- Installation • Verkauf • Service Haushaltstechnik
- Spielwaren • hauseigener Kundendienst für Haushaltsgroßgeräte

Lutz und Heiko Brückner Elektro GbR

Teplitzer Str. 33/34 · 01778 Lauenstein
Tel. 035054/2 83 17 · Fax 2 54 76

Bauern- & Heimatmuseum mit Schunkel - Scheune

*Die besten Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr 2012
von Familie Bretschneider*

Gaststätte - Bierkeller - Pension

**Öffnungszeiten: 23.- 25. Dez. geschlossen
26. Dezember ab 18.°Uhr Kabarettabend**

**Die Geschenkidee für Weihnachten: Ein Gutschein
für Veranstaltungen in der Schunkel - Scheune !**

04. Feb. 2012 19.°- 24.°	- Schlachtfest -	Grenzlandmusikanten
20. Feb. 2012 14.°- 18.°	- Rosenmontag -	Die Waldspitzbuben aus Thüringen
03. März 2012 19.°- 24.°	- Schlachtfest -	Die 3 lustigen 4
7.+ 8. März 12.°- 16.°	- Frauentag -	Drachenburg Musikanten
05. April 2012 12.°- 16.°	- Osterfest -	De Hutzenbossen
13. Mai 2012 12.°- 17.°	- Muttertag -	Berny & Co + Kreuzwaldmusikanten
17. Mai 2012 16.°- 20.°	- Himmelfahrt -	Böhmische Blasmusik

**Info & Karten www.pension-bierkeller-museum.de
Tel. 035057 51383 Hermsdorf / Erzgebirge**

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Wir danken all unseren Kunden und Geschäftspartnern
für die angenehme Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

Heizungs- und
Sanitärinstallation
Andreas Fischer

Lange Straße 25
01778 Altenberg · ST Geising



 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



SPORT LOHSE

01778 Geising • 0350 56/31604
www.sport-lohse.de



Für eine entspannte und
fröhliche Adventszeit: An
ALLEN Adventssamstagen
von 9:00-17:00 Uhr geöffnet!
Geschenke-Verpackungsservice



Langlaufset

TECNO PRO „Active Jr“ inkl.
Bindung Profil Autom. Jr und
Schuh TECNO PRO Jr **99,95 €**

Langlaufhose

CRAFT „AXC Touring“
Stretch Pant für Herren **69,95 €**

*Wir wünschen allen Kunden eine gesegnete
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.*

Langlaufjacke CRAFT „AXC Touring“
für Damen **79,95 €**

Skatingskiset

ATOMIC „Team 3000 Skate“
inkl. Bindung ATOMIC Pilot Sport
Skate und Schuh SALOMON
Active 8X Skate Pilot **299,95 €**

Skistiefel HEAD „GP“
für Damen oder Herren **129,95 €**

Kinder-Eislaufcomplet

TECNO PRO „Mike“ oder „Nelly“
größenverstellbar **29,95 €**

Alpin-Skiset

FISCHER „Motive 74X“
All-Mountain-Rocker-Technologie
mit Bindung RS10 Powerrail
inkl. Montage **299,95 €**



• Elektroinstallation • Elektrogerätehandel • Reparaturen • Service

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie
weitere gute Zusammenarbeit.*



Enrico und Gerolf Simon Elektromeister

Telefon 035056/35470 • Fax 035056/32261 • Funk 0172/7993060
Hauptstraße 45 • 01778 Altenberg Stadtteil Geising

*Unseren lieben Gästen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr!*



Hauptstraße 28c • 01778 Liebenau
Tel. 035054-25710

*Gesundheit ist weniger ein Zustand als eine Haltung.
Und sie gedeiht mit der Freude am Leben.*

Thomas von Aquin

*Meiner treuen Kundschaft ein wunderbares Weihnachtsfest
und für 2012 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Das wünscht von Herzen ihre Petra Seidel*

Massagepraxis Petra Seidel

Klassische Massagen, Hot Stone, Fußreflexzonentherapie u.v.m.
Zinnwald Georgenfeld Georgenfelder Weg 8 Tel: 0173 5606 424

**WIR WÜNSCHEN
UNSERER
KUNDSCHAFT
EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND**



EIN GESUNDES NEUES JAHR

**VERBUNDEN MIT BESTEM DANK
FÜR IHR VERTRAUEN**

PETER, SIMONE & DENISE



TEAM WORK
Baumarkt Lauenstein
035054/ 29 590

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie
weitere gute Zusammenarbeit.*



AUTOHAUS LEUTERITZ GmbH

Müglitztalstraße 10
01773 Altenberg Stadtteil Bärenstein
Telefon 03 50 54/2 83 24



VDS - Sicherheit

Veranstaltungsdienst Seifert - Sicherheit wünscht ein
Frohes Fest
und guten
Rutsch.

Sicherheitsdienstleistungen, Service und
Konzepte für Veranstaltungen, Objekte und
Baustellenabsicherungen.

Wir suchen Bewerber zur Verstärkung unseres Teams.

Tel.: 0172 - 8826752 Tel./Fax: 035054 - 29590 Kundendienst@vds-sicherheit.com
Dresdner Straße 23 01778 Altenberg ST Geising www.VDS-Sicherheit.com



Anzeigen



ELEKTRO RODE
Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

**Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau**
Telefon: 03 50 53 / 4 84 94
Telefax: 03 50 53 / 4 97 63
Handy: 01 70 / 9 35 67 35
Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Fachhandel und Modell-eisenbahn

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 03 50 56 / 3 28 59 · Fax 03 50 56 / 3 28 23
elektro-rode.altenberg@t-online.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

*Wir danken unseren
Kunden und
Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte
Vertrauen
und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2012.*



Installateur- & Heizungsbaumeister
Am Bauzentrum 6, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 • Fax 61 16 08
☎ 01 72 / 3 43 12 22

**HEIZUNG · SANITÄR · KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK · WÄRMEPUMPEN**



*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön an unsere Kunden*



Streller Elektro GmbH
Dittersdorfer Weg 13 · 01768 Glashütte



Tel.: 03 50 53 / 48 122 · Fax: 03 50 53 / 48 127
eMail: info@streller-elektro.de · www.streller-elektro.com

*Wir arbeiten
gern für Sie,
auch 2012!*



Römerstraße 5 · 01773 Altenberg
Telefon: 03 50 56/2 31 20
Telefax: 03 50 56/2 31 22
ahts-kfz-service@t-online.de

Schulte van Mast | Ungermann | KFZ Service**2 NAMEN - EIN STANDORT**

- Freie Markenwerkstatt
- Reparaturen und Instandsetzung für alle Marken
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen zu fairen Preisen
- Kfz-Teile und Zubehör für alle Marken

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie
weitere gute Zusammenarbeit.*

**LÖFFLER**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Beratung für Handwerk und Industrie · Handel und
Dienstleistung · Landwirtschaft · Arzt, Heil- und Pflegeberufe

Steuerberatung

individuelle, gestaltende und vorausschauende Beratung

Finanzbuchführung

auch vor Ort in Ihrem Betrieb

Lohnabrechnung

Baulohnabrechnung / Lohnabrechnung nach Kostenstellen

Betreuung internes Rechnungswesen

Kostenrechnung, Statistik, Planung

Jahresabschlusserstellung

nach handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften

WirtschaftsberatungInvestitions- und Liquiditätsplanungen, sowie –Analysen,
Existenzgründungsberatung

Markt 4
01768 Glashütte
Tel. (035053) 316-0
Fax (035053) 316-11

**weitere
Beratungsstelle**
Eisenstückstraße 44
01069 Dresden
Tel. (0351) 471 59 31
Fax (0351) 476 37 42

info@loeffler-stbg.de
www.loeffler-stbg.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG



**Ihr Anzeigenberater
Falk Rechtenbach**

☎ 0152 53 66 03 49

Reisebüro
ROPKE



Unsere Tagesfahrten 1. Quartal 2012

Freitag, am 03. Februar 2012:

nach Freiberg ins Tivoli

„Jürgen von der Lippe liest“

- der Großmeister des deutschen Comedy wird im Tivoli das Beste aus seinen bisherigen Büchern zum Besten geben

Fahrt, Eintritt, Abendessen

59,00 EUR/Pers.



Samstag, am 10. März 2012:

nach Dresden in die Staatsoperette

„Gräfin Mariza“ Operette von Emmerich Kalman

- Walzer und Csárdás, Sentiment und Humor sowie Tanzrhythmen seiner Zeit charakterisieren die Musik Emmerich Kálmáns. Wie kein anderer Komponist verkörpert er in seinen erfolgreichen Operetten die österreichisch-ungarische Musiktradition. „Gräfin Mariza“ gehört zu den bis heute beliebtesten Werk des Komponisten.

Fahrt, Eintritt (2 versch. PK), Abendessen

56,00 o. 59,00 EUR/Pers.



**Unser Tipp: Wie wäre es zu Weihnachten mit einem
Geschenkgutschein?
... zum Beispiel für eine unserer Tagesfahrten**

**Wir wünschen allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr Gesundheit und alles Gute!**

Ihr **Reisebüro Röpke** gegenüber der Sparkasse

Rathausstraße 14 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35068

e-mail: info@reisebuero-roepke.de

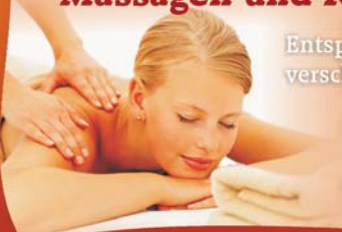
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SinneLädchen

Massagen und Kosmetik

Entspannung und Wohlbefinden
verschenken

Geschenkgutscheine



Jacqueline Backhaus, Lindenallee 18 · 01778 Geising
Ihre Behandlungszeiten können Sie individuell mit mir vereinbaren.
Telefon 03 50 56-18736 oder Mobil 0173-5968689



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr !

Auto-Service Kühnel

Dresdner Straße 41
01768 Glashütte
Telefon (035053) 48 66 2
Telefax (035053) 42 46 4
kuehnel@autoservice-kuehnel.de
www.autoservice-kuehnel.de




Stollenspezialitäten

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

weihnachtliche Köstlichkeiten aus Bärenhecke




www.baeckerei-baerenhecke.de

Anzeigen

Raumausstatter Handwerk



Reichert Raumausstattung

Hainsberger Str. 13
01734 Rabenau
Tel. 0351/6491411

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr.

www.raumausstattung-reichert.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Er hat seine Unschuld verloren.



Jetzt Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch des neuen Beetle in l/100 km, kombiniert von 7,7 bis 4,5, CO₂-Emission in g/km kombiniert von 179 bis 119.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

The 21st Century **Beetle.**



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek

D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, www.liliensiek.de

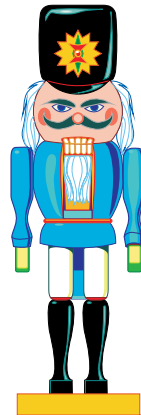
Anzeigen

FRISEUR KOSMETIK HAAR
NAGELSTUDIO **PETZOLD**



Scarlet Collection
Weihnachtsspecial

Altenberg · Hirschsprunger Str. 3 · Tel. 035056 / 32027 und Lauenstein · Pollestr. 8 · Tel. 035054 / 25504



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Malermeister Ingo Gietzelt
Dresdner Str. 51, 01768 Glashütte
Tel. 035053 / 48626 Funk 0172 7941112
E-mail: ingo_gietzelt@web.de

Schuhfachgeschäft
—GUT ZU FUß—

Tolle Geschenkideen für den Weihnachtsmann
ACCESSOIRES – von elegant bis knuffig warm

- Handschuhe, Mützen, Schals und modische Tücher
- Taschen, Geldbörsen, Gürtel • Strumpfwaren elegant bis himmlisch warm

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag–Freitag 9.00–18.00 und Samstag 9.00–12.00 Uhr



 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

MEINER WERTEN KUNDSCHAFT EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DAS MIR ENTGEGENGEBRACHT VERTRAUEN UND IHRE TREUE.

TEXTILes
MODE ZUM WOHLFÜHLEN

für Damen und Herren in Schellerhau.

Individuelle Mode für jede Saison, jeden Anlass und jedes Alter.
Umfangreiches Sortiment von modisch bis klassisch und eine fachgerechte Beratung.



Marianne Baunack
Hauptstraße 103
01773 Schellerhau
Tel. 035052 63247

Für Sie geöffnet:
Dienstag bis Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr

Frohe Weihnachten

wünscht PORTAS

*Danke für Ihre Treue
und alles Gute für Sie im neuen Jahr
wünscht Ihnen Familie Dulewicz*

PORTAS-Studio · Brechstubenweg 2 · 09623 Nassau
Telefon 037327-7186 · www.dulewicz.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung



Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

 **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigenberater
Falk Rechtenbach
0152 53 66 03 49

Mail: rechtenbach@riedel-verlag.de

